



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Mittwoch, 10. Juni 2020

Kalenderwoche 24



„Ich hör', was die Kunden sagen, da gibt es längst nur noch eine Richtung“, sagt Andrea Vogt. Ihr Stand zwischen Café Heller, Tiefgarage, Glaspyramide und Villa Kursana ist ein Beispiel für die großzügige Aufstellung der Marktstände auf dem Epinay-Platz. Foto: js

„Fragen Sie mal die Fischfrau!“

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Braucht der Wochenmarkt den Marktplatz? Oder braucht der „Marktplatz“ in der historischen Altstadt den Obst- und Gemüse-Markt? Oder doch nur der Markt einen Markt-Platz, der durchaus auch Epinay-Platz heißen könnte? Fragen, die Stadtgesellschaft, Ortspolitik, und das Marktvolk und seine Kunden immer wieder beschäftigen, seit die Sanierung des Marktplatz-Areals vor ungefähr zwei Jahrzehnten vorübergehend zu erfolgreichen Experimenten zwang. Jetzt gehen die Befürworter der Markt-Neuzeit mit einer Unterschriftenaktion mal wieder in die Offensive.

Samstagmorgen, halb elf Uhr, es herrscht Leben auf dem Epinay-Platz in der Mitte der Stadt. Viele Menschen vor und hinter den Ständen, aber kein Marktgedränge. Das würde auch nicht in die Zeit passen. Es ist Platz genug da für alle. Entspanntes Einkaufen trotz Mund-Nase-Maske und Abstandsgebot, die Kommunikation läuft über etwas mehr Distanz, aber keineswegs distanzierter. Die Kundschaft wächst, das bestätigt hier fast jeder Händler, die Zufriedenheit der Kunden wächst mit dem Angebot und der Einkaufsqualität. „Hier ist Platz, hier komme ich gut mit dem Rollator durch“, sagt eine ältere Dame, die in der benachbarten Seniorenresidenz wohnt. „Meine Enkelin hat einen Doppel-Kinderwagen, auch das geht hier.“ Auf dem historischen Marktplatz unterhalb von St. Ursula geht das nicht. Dort ist das Einkaufen für Menschen mit Einschränkungen in der Bewegung nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

„...wo die Leute zufrieden sind“

„Man muss mit der Zeit gehen“, sagt Carlo Fydrik, selbst alter Orscheler und seit Jahrzehnten Marktbesucher, an diesem Samstag mit Blumen und Erdbeeren. Die Argumente für einen Abschied vom alten Marktplatz sind nicht neu. Der schiefe Untergrund, auf dem die Händler sich und ihren Stand über viele Stunden ausbalancieren müssen, das holprige Geläuf, die Gefahren, wenn es nass und glitschig ist, „im Winter kein Salz, kein Splitt und die Unfallgefahr, und dann noch der Zirkus mit dem Parken“, so Fydrik. Der Markt, so seine Schlussfolgerung und die seiner Frau Inge, „gehört auf einen Platz, wo die Leute zufrieden sind“. Jeder, den sie an ihrem Stand-



Für Birgit Michelson gehört der Markt auf den Marktplatz. Foto: js

platz vor der gläsernen Pyramide fragen, stimme zu, dass dieser Platz hier sei. Basisdemokratie wird gefordert, sie bekommt auf dem Markt verschiedene Namen. „Man muss machen, was das Volk will“, formuliert Carlo Fydrik drastisch, „man darf nicht am Bürger-Interesse vorbei handeln“, sagt Holger Knöchel, der Mann am Stand mit den leckeren Kuchen aus Bad Homburg, etwas galanter. Andrea Vogt, die mit Obst und Marmelade

(Fortsetzung auf Seite 3)

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen
www.koch-oberursel.de

Wir machen Ihre Fenster.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

VON POLL IMMOBILIEN

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Eltern diskutieren mit Kultusminister Lorz

Hochtaunus (js). Am Rande eines Nervenzusammenbruchs standen in den vergangenen knapp drei Monaten viele Eltern. Und das angesichts der schulpolitischen Achterbahnfahrt nicht nur einmal. Schulschließung Mitte März, Experiment Homeschooling an lebenden Subjekten, kaum vorbereitete Schulöffnungen, die zum Teil auf der Zielgeraden wieder gekippt werden mussten – viele empfanden es in der Summe als ein heilloses Chaos, was da die Schulwelt und damit auch die Welt vieler Familien durcheinander wirbelte, wie es sonst kaum ein Frühlingswind vermag. Gehört oder gar in die Schulpolitik einbezogen wurden die in diesen Tagen an vorderster Front kämpfenden Eltern nicht. Der Kreiselternbeirat im Hochtaunus hat sich öffentlich echauffiert (siehe Interview „Mundschutz für Schüler, Maulkorb für Eltern“ in der Oberurseler und Homburger Woche vom 14. Mai), die Diskussion über verpasste Gele-

genheiten in der ersten Corona-Zeit und die Herausforderung der kommenden Monate hat gerade erst begonnen. Weil „viele sicher besser gelaufen wäre mit Einbindung der Eltern und Schulgemeinden in die Entscheidungsfindung“, so viele Kreis- und Stadtelternbeiräte, wollen diese nun „auf Augenhöhe mitreden“, wenn es um die Belange der Kinder geht. Und zwar direkt mit Kultusminister Alexander Lorz (CDU), am besten live und ohne Fluchtmöglichkeit für den für den Bereich Bildung verantwortlichen Minister der Landesregierung in Wiesbaden. Eine digitale Diskussionsrunde zur Elternbeteiligung ist auf Freitag, 12. Juni, ab 18.30 Uhr terminiert. Titel: „Eltern fragen nach ... bei Kultusminister Lorz“. Wie werden Eltern künftig besser eingebunden? Wie sieht ein funktionierendes duales System aus Präsenzunterricht und Homeschooling aus? Und vor allem: Wie geht es nach den Sommerferien

weiter? Es könnten die zentralen Fragen mit zahlreichen Unterpunkten bei der Videokonferenz sein, in die sich theoretisch bis zu 3000 Personen einwählen könnten. Veranstalter sind die Kreis- und Stadtelternbeiräte Frankfurt, Hochtaunuskreis, Offenbach und Wiesbaden. Die digitale Diskussionsrunde beginnt am Freitag, 12. Juni, um 18.30 Uhr, die Einwahl ist bereits ab 18.20 Uhr möglich. Zur Videokonferenz mit Kultusminister Alexander Lorz gelangt man über <https://us02web.zoom.us/j/81884136936>, Einwahl über das Telefon 069-71049922, Webinar ID: 818 8413 6936. Fragen können während der Veranstaltung und bereits ab heute, 10. Juni, vorab im Internet unter www.slido.com (event-code: Eltern) gestellt werden. Zwei Moderatoren und neun Vertreter der Elternbeiräte sollen in der digitalen Diskussionsrunde mit dem Kultusminister debattieren.

Bienen summen um die Stadtwerke herum

Bereits seit mehreren Jahren stellen die Stadtwerke mehrere Flächen rund um ihre Wasserhochbehälter in Oberursel und einen Hochbehälter des Wasserbeschaffungsverbands Taunus in Steinbach privaten Imkern zur Verfügung, um dort Bienenvölker aufzustellen. Und so summt es dort schon seit mehreren Wochen auf den mit Bäumen und Sträuchern bepflanzten Geländen „Die naturbelassenen Wiesen rund um unsere Hochbehälter bieten die besten Voraussetzungen für die Bienen“, sagt Henry Oestreich, Leiter des Technischen Betriebshofs der Stadtwerke. „Wir wollen einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten, den Bienen, die einen großen Einfluss auf das Ökosystem haben, Lebensräume zur Verfügung zu stellen. Schließlich kann das Bienensterben fatale Folgen für Mensch und Umwelt haben.“ Bienen erzeugen nicht nur Honig, sie bestäuben auch rund 80 Prozent der Pflanzen und sichern damit das Überleben von Bäumen, Blumen und Gräsern und damit der Nahrung auch für den Menschen. Foto: Stadtwerke Oberursel



Informationen von Energieexperten

Oberursel (ow). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale veranstaltet Online-Vorträge, um Verbraucher zu vielfältigen Aspekten rund um das Thema Energiesparen interaktiv zu informieren. Übers Internet können live und bequem von zu Hause aus der Online-Vortrag verfolgt und Experten über einen Chat befragt werden. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/ möglich. Es können pro Vortrag 500 Personen teilnehmen. Am Dienstag, 16. Juni, geht es von 18 bis 19.30 Uhr um das „Energiesparen mit Smart-Home“. Inzwischen gibt es viele Möglichkeiten, Geräte im Haushalt elektronisch zu steuern und zu vernetzen. Dabei gibt es sowohl konsumorientierte Anwendungen wie auch Geräte, bei denen es um das Einsparen von Energie geht. Der Vortrag bietet eine Einführung in das Thema Smart-Home und betrachtet Möglichkeiten und Grenzen der neuen Technologie. Zielgruppe des Vortrags sind alle privaten Stromverbraucher, also Mieter und Eigentümer. „Mein Weg zur neuen Heizung“ steht am Mittwoch, 17. Juni, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Mittelpunkt. Viele Eigenheimbesitzer möchten ihre alte Heizungsanlage austauschen und fra-

gen sich, ob es sich lohnt, hierbei auf erneuerbare Energien zu setzen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert und berät zu den verschiedenen Alternativen hinsichtlich der Kosten bei der Anschaffung und im Betrieb sowie der Klimabilanz der unterschiedlichen Technologien. Der Online-Vortrag richtet sich vor allem an private Hauseigentümer. Am Donnerstag, 18. Juni, gibt es von 17.30 bis 18.15 Uhr wichtige Informationen zu „Fördermitteln fürs Haus“ auf dem Programm. Die alte Ölheizung soll weg, der Strom vom eigenen Dach kommen, und die Wände sollen komplett oder nur zum Teil eingepackt werden? Nie waren die finanziellen Hilfen, mit denen der Staat dabei unter die Arme greift, so umfangreich wie in diesem Jahr. Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Förderprogramme des Bundes, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf den bundesweit gültigen Förderprogrammen zur Förderung einer neuen Heizungsanlage und zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle. Der Online-Vortrag richtet sich vor allem an private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und Kaufinteressenten. Der Vortrag am Dienstag, 23.

Juni, von 18 bis 19 Uhr fordert dazu auf: „Steck die Sonne ein! Solarstrom vom Balkon“. Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Jetzt gibt es auch für Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern Möglichkeiten, diesen Strom zu nutzen. Die Teilnehmer erfahren anschaulich, wie Verbraucher mit einem Steckersolar-Gerät am Balkongeländer, auf der Terrasse oder an der Hauswand eigenen Strom gewinnen können. Es wird aufgezeigt, wie die Technik funktioniert und welche Regeln beim Kauf und bei der Nutzung zu beachten sind. Die Teilnehmer erfahren, wie Konflikte mit Netzbetreiber, Vermieter und Nachbarn vermieden werden können, was die Anschaffung kostet und was es für den Geldbeutel und die Umwelt bringt. Der Online-Vortrag richtet sich vor allem an Mieter und Wohnungseigentümer von Mehrfamilienhäusern. Außer den Online-Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch eine individuelle Beratung an. Sie findet derzeit hauptsächlich online und telefonisch statt. Mehr Informationen gibt es für alle Interessierten im Internet unter verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Telefon 0800-809802400.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Mittwoch, 10. Juni

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 11. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 12. Juni

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 13. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 14. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 15. Juni

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 16. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 17. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag, 18. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 19. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 20. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 21. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

NEUERÖFFNUNG Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Der Stand vom „Rosenhof“ ist eine Institution auf dem Wochenmarkt. Das Team um Andreas Gerhard (rechts) ist viel lieber auf dem Epinay-Platz als auf dem Marktplatz. Beim Einsatz für eine Dauerlösung gehört Gerhard zu den engagiertesten Marktbesuchern. Foto: js

„Fragen Sie mal die ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

immer aus Inheiden nach Oberursel kommt, nimmt die Stimmung unter den Marktkunden wohl war. „Ich hör“, was die Kunden sagen, da gibt es längst nur noch eine Richtung.“ Der historische Marktplatz spielt darin keine Rolle mehr, „definitiv nicht“. Auf dem Epinay-Platz stimme alles für beide Seiten, Händler und Kunden. Parkhaus direkt unter dem Platz, kurze ebene Wege, Rollator-Tauglichkeit, „die Menschen sind alle lieber hier“, stellt die stets freundliche Andrea Vogt immer wieder fest. Und die Marktbesucher profitieren von mehr Stammkunden und der zusätzlichen Laufkundschaft vor allem an den Einkaufssamstagen. Mit „um die 25 Prozent mehr“ kalkulieren die meisten. „Fragen Sie mal die Fischfrau“, sagt die Obst- und Marmelade-Frau aus Inheiden.

Das Fähnchen der Aufrechten mit Hang zur Nostalgie und einem Das-war-schon-immer-so-Denken wird kleiner. Die Abstimmung mit den Füßen ergibt ein deutliches Bild. Für eine Mehrheit, von der Bürgermeister träumen, sind die Tage des Marktplatzes als Markt-Platz bei jeder Umfrage gezählt. Nicht, weil Ambiente und das schöne Umfeld an einem Frühsommernachmittag nicht passen, es sind allein pragmatische und dem Zeitgeist geschuldete Gründe, die in Corona-Zeiten zusätzlichen Schub erhalten. „Der Marktplatz ist zwar historisch interessant, aber schwer für Ältere, das muss man berücksichtigen“, sagt Manfred Hoock, nicht mehr ganz jung, aber fit, Vater und Großvater. „Attraktivität heute ist nicht die Attraktivität von gestern“, so Hoock. Auch Anne Nasse hat zwei Blickwinkel im Auge, die wichtige Belebung von Marktplatz und Altstadt mit ihren etwas abgehängten Geschäften, andererseits die praktische Alltagstauglichkeit. Der schiefe Marktplatz, die „unmögliche Verkehrssituation“, die Nutzerqualität, da tendiert die Pensionärin mit Einkaufswagen dann doch ziemlich eindeutig zum Epinay-Platz. „Der Markt soll hier bleiben.“

„Wir wollen hier bleiben“

Traditionsbewusstsein verrät Birgit Michelson. „Auf einen Marktplatz gehört auch ein Markt“, sagt die knapp 50-Jährige, sie findet den Ort im historischen Stadtkern aufgrund des „Ambientes generell schöner“, geht aber auch gerne auf den Epinay-Platz. Augenzwinkernd ergänzt Ehemann Dieter, der Platz in der Altstadt sei ja auch „authentischer und der schiefste Marktplatz Deutschlands“, was ebenfalls für ihn spreche. Derar-

tige Romantik braucht Andreas Gerhard nicht, der Landwirt betreibt den Rosenhof in Griesheim und gehört mit seinem grün-weißen Zeltstand zu den „Großen“ auf dem Markt. Ist er nicht der erste Mann morgens, wenn er mal in einen Stau gerät, kommt er am Marktplatz kaum noch rein. Der Aufbau ist viel komplizierter, er braucht eine Hebebühne, muss zwei Stufen überwinden, die Schräge über die ganze Länge ausgleichen. Am Epinay-Platz haben sich die Kollegen beim Aufbau „getaktet“, jeder hat seine Zeit, alles geht viel schneller, auch bei Wind und Wetter.

„Wir wollen hier bleiben“, sagt Andreas Gerhard. Er ist einer von denen, die sich dafür einsetzen, das „Wir“ trifft inzwischen für alle Besucher zu. Zeitabläufe, Marktabläufe, Materialbeanspruchung, Bequemlichkeit für Arbeitskräfte und Kunden, gesundheitliche Aspekte, Parkmöglichkeiten, Umfeld – der Epinay-Platz gewinnt in allen Sparten den 1:1-Vergleich mit dem Marktplatz. Dazu kommt das Mehr an Kunden in der Innenstadt und das Umsatzplus. Auch die Cafés nebenan profitieren vom Markt, alles messbare Größen. Ab dem heutigen Mittwoch, 10. Juni, liegen an den Marktständen Unterschriftenlisten aus, mit ihnen soll den Ratsherren und -frauen nachdrücklich angezeigt werden, wohin der Weg führen soll. Zum dauerhaften Markt-Platz auf dem Epinay-Platz.

Gastronomische Insel

Barrierefrei, mehr Platz, mehr Publikum. Bürgermeister Hans-Georg Brum kennt die Argumente wohl. Weiß auch, dass es „zunehmend Stimmen gibt, die eine Dauerlösung pro Epinay-Platz wollen“. Trotzdem spricht er weiter von einer „Interimslösung“, politische Beschlüsse längst vergangener Tage geben noch immer den Marktplatz als Markt-Platz vor. Die Altstadt und ihre Geschäfte und die Gastronomie dürften nicht abgehängt werden, dieser Grundsatzbeschluss ist nie revidiert worden. In Gesprächen mit dem „fokus O.“ werde darüber diskutiert, es sei „einiges in Bewegung“. Überlegungen machen die Runde, wie der Marktplatz attraktiver werden könne. Was neben Frühjahrsmarkt und Autos in der Allee, Altstadt-Flohmarkt, Brunnenfest und Weinfest, Herbsttreiben, Martinsmarkt und Weihnachtsmarkt noch alles dort stattfinden und zur Belebung beitragen könne. Der Platz als „kulinarische Insel“ etwa, durchaus auch mit Künstler-Märkten und anderen Events parallel zum Markt. Für einen Stand mit heimischem Obst und Gemüse wäre da sicher auch noch ein Eckchen frei. Oder für örtliche Kelterer.

Bücherei St. Crutzen ist wieder geöffnet

Oberursel (ow). Das Team der katholischen öffentlichen Bücherei St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, freut sich, die Leser nach der zeitweiligen Schließung wieder zu begrüßen. Die Öffnungszeiten sind zwar noch eingeschränkt, aber mittwochs und samstags können jeweils von 17 bis 18.30 Uhr Kinder-, Jugend- und Sachbücher, Romane, Zeitschriften, Hörbücher, Spiele, CDs und DVDs ausgeliehen werden. Die Besucher werden gebeten, die ausgehängten Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere das Tragen einer Schutzmaske, zu beachten. Weitere Informationen im Internet unter www.koeb-oberursel.de.

Dem Virus auf der Spur

Hochtaunus (how). Die Katholische Erwachsenenbildung im Hochtaunuskreis (KEB) bietet zwei Online-Seminare an. „Dem Virus auf der Spur“ heißt es am Donnerstag, 18. Juni, von 18 bis 19 Uhr. Der Biologe Dr. Joachim Müller-Jung, Leiter der FAZ-Wissenschaftsredaktion, beobachtet seit Langem die medizinischen und biologischen Entwicklungen um das SARS-Virus, ist international vernetzt und hilft im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard einzuordnen: Wie schauen die Fakten aus? Wie gefährlich ist das Virus mittelfristig? Wie gut sind wir gesellschaftlich und wissenschaftlich aufgestellt? Ein Online-Seminar zum Thema „Was hat Gott sich mit Corona gedacht?“ findet am Donnerstag, 25. Juni, von 18 bis 19 Uhr statt. Dazu ist Meinhard Schmidt-Degenhard im Gespräch mit dem Pastoraltheologen und „Wort-zum-Sonntag“-Sprecher, Professor Wolfgang Beck von der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen/Frankfurt am Main. Interessierte können digital teilnehmen – an beiden Terminen oder auch lediglich an einem von beiden. Für das Angebot wird das Videokonferenz-Tool „Zoom“ genutzt. Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer die notwendigen Zugangsdaten per E-Mail. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de. Anmeldeschluss jeweils zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Urlaub vom Alltag

Oberursel (ow). Die katholische Pfarrei St. Ursula bietet am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 15 Uhr einen Tag zum Meditieren und zum Wahrnehmen in der Natur an. Wer sich einen kleinen Urlaub vom Alltag wünscht und in der Stille auftanken möchte, braucht nicht weit weg zu fahren. Ort ist das Hedwigsheim in der Freiherr-vom-Stein-Straße 8a. Anmeldung erforderlich bei Pastoralreferentin Susanne Degen per E-Mail an degen@kath-oberursel.de oder im Pfarrbüro St. Ursula unter Telefon 06171-979800.

Schlüsseldienst **NEU: 2 Filialen!**
Hochtaunus

Saalburgstrasse 46a
61350 Bad Homburg v.d.H
Tel.: 06172 / 2 24 04
e-mail: info@sdht.de
web: sdht.de

NEUERÖFFNUNG

Hohemarkstraße 6
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 2 24 04

Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Unser Service – Ihr Vorteil

LH
Ludwig Heer

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

BRILLENHAUS
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH

Mit Terminvereinbarung

Einladung zum kostenlosen Sehtest

Camp-King-Allee 6 • 61440 Oberursel • T 06171-284512 • H 0176-43893466
info@brillenhaus-oberursel.de • www.brillenhaus-oberursel.de

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

ŠKODA

Eintauschprämie von bis zu 9.999 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA KAROQ wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem ŠKODA KAROQ, unserem top ausgestatteten SUV mit Frontradarassistent inkl. City-Notbremsfunktion und Personenerkennung? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **9.999 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA KAROQ für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS
AUTOMOBILE

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Frankfurter Landstr. 88 • Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200



Landrat Ulrich Krebs (Mitte) gratuliert dem Saalburgpreisträger Wolfgang Ettig und der Förderpreisträgerin Kerstin Junk.
Foto: Hochtaunuskreis/Heiko Rhode

Wolfgang Ettig hat den gesamten Taunus im Blick

Hochtaunus (how). Der diesjährige Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege des Hochtaunuskreises wird dem Treisberger Heimatforscher Wolfgang Ettig verliehen. Den Förderpreis zum Saalburgpreis bekommt Kerstin Junk, Studentin der Geschichte und Kunstgeschichte, aus Saarbrücken. Schwerpunkt der Arbeit beider Preisträger sind derzeit die Ausgrabungsarbeiten an der Kirchenruine Landstein in Weilrod.

Wolfgang Ettigs Forschungen zur Heimatkunde sind sehr breit angelegt. Der studierte Wirtschaftsingenieur, aufgewachsen im Hunsrück, lebt seit 1983 als Autor und Verleger in Treisberg, seit den 1990er-Jahren verlegt er auch Bücher zur Kulturgeschichte Japans. Ettig ist in vielen Heimat- und Geschichtsvereinen im Usinger Land Mitglied und auch Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises.

Er hat bereits viele Aufsätze und Bücher zu heimatkundlichen Themen verfasst, besonders interessiert ist Ettig an der Kultur- und Sozialgeschichte des Usinger Landes. In den vergangenen Jahren veröffentlichte er beispielsweise Bücher zu den Anfängen des Fußballsports, zur Geschichte der Kinos und der öffentlichen Freibäder im Usinger Land. Ettigs Forschungen gehen aber auch in die Sprachgeschichte, so untersuchte er 2014 dörfliche Spottnamen. Für ein anderes Projekt recherchierte er Fotomontage-Tricks dörfli-

ch in zweifacher Weise für das Projekt. Zum einen ist er zuverlässiger Grabungshelfer der Archäologen des Burgenbüros Zeune, das die Ausgrabungen vornimmt. Zum anderen unterstützt und begleitet Ettig das Projekt Landstein durch seine schon länger andauernden Recherchen zu der alten Wallfahrtskirche und ihrer Bedeutung für das Weiltal und seine Kirchengemeinden.

Förderpreis für Kerstin Junk

Die Förderpreisträgerin Kerstin Junk arbeitet ebenfalls als Grabungshelferin am Landstein. In mehreren Grabungsperioden wurden wichtige Erkenntnisse zur Architektur und Baugeschichte der ehemals bedeutenden Wallfahrtskirche gewonnen. Junk ist Praktikantin des Burgenbüros Zeune. Darüber hinaus engagiert sich die Studentin der Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Trier auch an der derzeit laufenden archäologischen Befundung und Sicherung der Antoniuskapelle bei Kronberg im Taunus.

Geschichte und Archäologie haben Kerstin Junk bereits in ihrer Kindheit interessiert, ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Mittelalter. Über berufliche Umwege kam sie zu ihrem Wunschstudium, das sie sich durch ihre Arbeit als Redakteurin beim Saarländischen Rundfunk finanziert.

Der Förderpreis zum Saalburgpreis würdigt im Engagement Kerstin Junks für die Grabungen am Landstein und an der Antoniuskapelle auch stellvertretend ganz unterschiedliche Projekte und Initiativen im Hochtaunuskreis, die ohne die Unterstützung der jüngeren Generation nicht möglich wären. Damit soll die Aufmerksamkeit auch auf den Taunus als archäologische Landschaft gerichtet werden.

Mann bedroht und schlägt 15-Jährige

Oberursel (ow). Am Donnerstagmorgen wurde eine 15-Jährige in der Lahnstraße von einem fremden Mann geschlagen und bedroht. Die Jugendliche befand sich gegen 8 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle, als ein ihr unbekannter Mann ein Gespräch mit ihr begann. Als die 15-Jährige dies ablehnte, soll der Mann sie geschlagen, bedroht und gegen eine Glasscheibe des Wartebereichs gestoßen haben. Die Jugendliche flüchtete vor dem Fremden und verständigte die Polizei. Die Beamten konnten wenig später einen polizeibekanntem 30-Jährigen aus Steinbach festnehmen. Der Tatverdächtige stand vermutlich zur Tatzeit unter Drogeneinfluss.

PRAXIS DR. ZERTH

Wir freuen uns, dass wir ab 01.06.2020 einen neuen Kollegen haben.

Sherif Mubarak
Internist, angestellter Arzt

Er freut sich, Sie kennenzulernen und sich mit offenem Ohr und Herzen Ihrer Anliegen anzunehmen. Herr Mubarak spricht Deutsch (Muttersprache), Arabisch und Englisch.

Praxis Dr. Zerth
Dornbachstr. 30 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 24735

Corona-Hotline für Hessen

Hochtaunus (how). Die hessische Landesregierung hat eine Hotline für Fragen, Anliegen und Informationen zum Coronavirus geschaltet. Sie ist unter Telefon 800-5554666 montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 15 Uhr zu erreichen.

Eine klare Haltung gegen Gewalt, aber nicht gegen den Täter

Hochtaunus (fch). Männer, die ihre Konflikte mit Schreien, Schubsen und Schlagen lösen, sind bei Sebastian Göbel richtig. Der Diplom-Sozialpädagoge bietet beim Diakonischen Werk Hochtaunus Beratung und Training für Männer, aber auch Frauen und Paare mit Gewaltproblematik an. „Im Jahr 2017 gab es über 132 000 Fälle von häuslicher und Beziehungsgewalt in Deutschland. In über 80 Prozent waren Männer die Täter und Frauen die Opfer. Gewalt gibt es in allen Nationalitäten und sozialen Schichten. 30 Prozent der Fälle kommen in den höchsten Bildungsschichten vor. Fast drei Viertel der Fälle betreffen Deutsche“, berichtet Sebastian Göbel, der die Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts regelmäßig auswertet.

Er ist seit April 2019 beim Diakonischen Werk Hochtaunus beschäftigt. Zudem ist Göbel ausgebildeter Musiktherapeut und Heilpraktiker, eingeschränkt für Psychotherapie. Er hat 16 Jahre Berufserfahrung mit psychisch Kranken, davon sechseinhalb Jahre stationär und neun einhalb Jahre ambulant. Er bildet sich ständig beruflich- und praxisbegleitend weiter, derzeit zum Täterarbeiter. Zu seinen kräftezehrenden

mit Frauen, die Opfer geworden waren. Von den gewalttätigen Männern sind 35 Prozent zwischen 40 bis 49 Jahre, 28 Prozent von 30 bis 39 Jahre, 14 Prozent von 20 bis 29 Jahre sowie von 50 bis 59 Jahre und zehn Prozent unter 20 Jahre alt. Außer der Männerberatung führt Sebastian Göbel auch ein 20-stündiges Anti-Gewalt-Training durch. Es ist an BAG-Standards (Standard der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt) angelehnt. Es beinhaltet eine Schweigepflichtbindung gegenüber dem Opfer und allen beteiligten Institutionen (Polizei, Gericht, Jugendamt). Trainingsziel ist eine Veränderung des Verhaltens herbeizuführen. Be- und angesprochen werden Stärken und Schwächen, Aufreger-Themen, Bewertungen, Männer- und Frauenbild, Vater- und Mutterrolle, die Biografie, Tatrekonstruktion und ein Notfallplan. Dazu gehören auch die Erarbeitung einer Empathie-Entwicklung für das Opfer, eine gewaltfreie Konfliktlösungsstrategie sowie Verantwortungsübernahme. Auch ein Gespräch mit dem Opfer gehört dazu, das er nach der Situation vor der Tat, Tathergang und Verhalten befragt. Seit April 2019 haben 51 Männer am Anti-Gewalt-Training teilgenommen. „Von den 51 Männern waren 18 bereits im Jahr 2018 da und 33 zum ersten Mal. Von den 51 Männern hatten 19 einen Migrationshintergrund (37 Prozent). Zudem kamen 31 Männer aus dem Hochtaunuskreis, 15 aus Bad Homburg und fünf aus dem Umland. 15 Männer kamen aus Eigenmotivation, 33 aus anderen Beratungsstellen, acht Teilnehmer hatte das Gericht mit der Auflage ein Anti-Gewalt-Training zu machen, geschickt“, informiert Göbel.

Nach dem Training gingen Fälle häuslicher Gewalt um die Hälfte zurück. „Täterarbeit ist

Sommerschule!

Kurse für verpassten Lernstoff.
www.learning-by-doing.de

Aufgaben in Bad Homburg gehört die Männer-/Täterarbeit, die Beratung von Paaren und das Projekt „Stopp Partnergewalt im Stadtteil“. Letzteres richtet sich mit Aufklärung und Information ans Umfeld, an Nachbarn, Freunde und Kollegen.

„Häusliche Gewalt ist kein privates Problem, sondern ein gesellschaftliches“, betont der 44-Jährige. Deshalb bietet er Info- und Diskussionsveranstaltungen „Gegen Partnerschaftsgewalt“ an. Sie finden im Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf, Kirdorfer Straße 90, am 24. Juni und 30. September jeweils von 19 bis 20.30 Uhr statt. Auf der Agenda stehen die Themen Partnerschaftsgewalt, Formen der Gewalt und die Frage „Was kann ich als Nachbar/ in tun?“. Eines ist klar: Gewalt verstößt gegen Recht. Zudem sind im Haushalt lebende Kinder immer von Partnerschaftsgewalt mitbetroffen, auch dann, wenn sie selbst kein Opfer der Gewalt und bei der Tat nicht zu Hause sind. „Gewalttätiges Verhalten ist erlernt, bedeutet „so komme ich durch“. Es ist in gesellschaftliche und historische Kontexte eingebettet. „Die Täter sind zu 100 Prozent für ihre Handlung verantwortlich, der eine bewusste Entscheidung zugrunde liegt“, stellt Sozialpädagoge Göbel klar. Zu den Aufgaben des Männerberaters gehört es, darauf zu achten, dass es in den Gesprächen nicht zu Verharmlosungen, Tat-Bagatellisierungen oder Schuldzuweisungen an andere kommt. Im vergangenen Jahr führte er 334 Beratungsgespräche mit Männern und 20

Das Lernen lernen!

Lernpowerkurse in den Ferien.
www.learning-by-doing.de

aktiver Opfer- und Kinderschutz.“ Viele gewalttätige Männer seien in Not. „Ich habe eine klare Haltung gegen Gewalt, aber nicht gegen den Täter. Das Thema ist mit vielen negativen Emotionen wie Scheu, Hilflosigkeit, Wut oder Abwertung besetzt. Viele Männer schrecken Begrifflichkeiten wie ‚Täter‘ ab.“ Ausschlusskriterien sind die Verweigerung der Schweigepflichtbindung, eine aktuelle Suchtproblematik, psychische Erkrankungen und Sprachbarrieren. Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratung oder ein Training sind Offenheit, Ehrlichkeit und die Bereitschaft, die Chance, Hilfe zu finden, zu ergreifen.

Informationen zu Beratung und Training gibt es im Internet unter www.diakoniehthk.de. Die Beratungsstelle der Diakonie in Bad Homburg ist unter Telefon 06172-597660 zu erreichen.



Diplom-Sozialpädagoge Sebastian Göbel bietet beim Diakonischen Werk Hochtaunus Beratung und Training für Männer mit Gewaltproblematik an.
Foto: fch

Rheuma-Liga sagt Veranstaltungen ab

Hochtaunus (how). Das für Samstag, 13. Juni, geplante Minigolfturnier der Rheuma-Liga im Bad Homburger Kurpark muss abgesagt werden, weil die vorgeschriebenen Abstandsregelungen in der Gruppe nicht eingehalten werden können. Die Räume der Wicker-Klinik Bad Homburg stehen bis auf weiteres für die Selbsthilfegruppe nicht zur

Verfügung. Daher müssen alle Veranstaltungen ausfallen. Hoffnung besteht immerhin darauf, dass die Weihnachtsfeier im Dezember stattfinden kann. Der Ausflug nach Melsungen wird auf den 2. September 2021 verschoben. Über den Wiederbeginn der FTT-Gruppen werden die Teilnehmer persönlich informiert.



Pfarrer i.R. und Historiker Manfred Kopp (rechts) präsentiert sein neues Buch „Gedruckt zu Ursel“ im Oberurseler Rathaus. Ein Leseexemplar gibt es bei der Vorstellung auch für die „Herausgeber“ Landrat Ulrich Krebs (links) und Bürgermeister Hans-Georg Brum. Foto: js

„Gedruckt zu Ursel“ – eine abenteuerliche Reise

Hochtaunus (js). Wenn Manfred Kopp aus dem Fenster seines Arbeitszimmers in der Altstadt schaut, fällt sein Blick auf die Wiege der Oberurseler Druckkunst. Ein bisschen Phantasie braucht er natürlich, aber die hat der Historiker neben nie versiegendem wissenschaftlich orientiertem Forschergeist. Mehr als 450 Jahre und zwei Brände nach der Einrichtung einer ersten Druckerei zu Füßen der St.-Ursula-Kirche stammen nur noch die Grundmauern des Hauses direkt unterhalb der Kirchmauer aus der Zeit, als der Drucker Nicolaus Henricus dort 1557 eine sogenannte Winkel-druckerei gründete.

Knapp vier Jahrzehnte arbeitete Henricus in „Ursel“ oder „Ursellis“, der letzte Druck auf seine Kosten ist im Jahr 1600 auf der Herbstmesse in Frankfurt erschienen. Seine Nachfolger hielten die Geschäfte bis 1623 aufrecht. Manfred Kopp kann darüber erzählen, als hätte er jeden Tag zwischen Lettern und Druckfahnen, Farben und Papier, zwischen den streitbaren „Lutheranern“ und ihren Kritikern und ihren Druckwerken verbracht. Seit fast 60 Jahren beschäftigt sich der ehemalige Pfarrer und Religionspädagoge mit der Geschichte der Oberurseler Druckerei. Jede Menge Texte und Bücher zu seinem Lieblingsthema hat er veröffentlicht.

Zwischen Buch und Internet

„Gedruckt zu Ursel – nicht weit von Frankfurt am Main“ lautet der Titel von Manfred Kopp's jüngsten großformatigen Buch, das nun druckfrisch auf den Markt gekommen ist. Es beinhaltet die Essenz von sechs Jahrzehnten Forschung zu einem Zeitraum von nur ein paar Jahren mehr in einer weit zurückliegenden Zeit. Eine abenteuerliche Reise durch eine Welt, als es noch Messzeitungen gab und die heutigen Tages- und Wochenzeitungen noch nicht geboren waren. Und ein Buch, das eine Verbindung zieht zwischen alttümlicher Druckkunst und ihrer Darstellung im Internet, in dem dank der unermüdlchen Arbeit von Manfred Kopp nun bereits 363 von den insgesamt 550 aufgenommenen Titeln „Gedruckt zu Ursel“ im Internet-Verzeichnis unter www.ursellis.de frei zugänglich sind und gelesen werden können.

Selbstredend hat Kopp mit Hilfe seines Sohnes auch die Homepage etabliert und sich um die Digitalisierung der einzelnen Drucke als Volltext bemüht. Längst nutzt der Pfarrer im Ruhestand und ehemalige Religionspädagoge als renommierter Heimat- und Lokalhistoriker beide Medien, Buch und Internet, sich ergänzend nebeneinander. Spurensuche modern: Das Fenster in einen bedeutenden Abschnitt der Oberurseler Stadtgeschichte ist weit geöffnet.

Durch das Werk von Kopp werde „ein wichtiger Baustein jener Stadtgeschichte und der Geschichte der Region an Rhein, Main und Taunus ausführlich beleuchtet“, lobte Bürgermeister Hans-Georg Brum bei der Vorstellung des Lebenswerks von Manfred Kopp, das wieder einmal auch bisher unbekannte neue Erkenntnisse biete. „Früher hat er mich immer abgefragt“, erinnert sich Brum, stets sei es um wichtige Daten der Zeitgeschichte gegangen. Kopp, ein Lexikon der Oberurseler Zeitgeschichte, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Druckkunst. Zum Ehrenbürger haben sie ihn in Oberursel ernannt, mit der Bürgermedaille ausgezeichnet, vom Hochtaunus-

uskreis hat er den Saalburgpreis für Geschichte und Heimatpflege bekommen. Landrat Ulrich Krebs nannte das 155-Seiten-Werk mit zahlreichen Abbildungen im Hochformat „Ergebnis und Frucht“ von mehr als 50 Jahren Forschung. Es sei „Maßstab und Rahmen für zukünftige Forschung“. Bis zu 20 tägliche Aufrufe notiert Kopp für das Verzeichnis im Internet, vor allem als Quelle für andere Forscher ist www.ursellis.de von unschätzbarem Wert.

Manfred Kopp, Jahrgang 1933, war Student der Theologie, als er 1962 auf Anregung von Kultur-Stadtrat Wilhelm Wollenberg und Bürgermeister Heinrich Beil mit den Nachforschungen zur Druckerei-Geschichte begonnen hat. Zum Stadtfest 1964 hat er sein erstes Buch dazu vorgelegt, zum Stadtjubiläum 1990 erschien „Die Druckerei zu Ursel, 1557-1623, Versuch eines Porträts“. Damals setzte mit der Digitalisierung eine rasante Erschließung der Bibliotheksbestände ein, eine neue Buch-Zeit begann. „Ich musste noch nach Wien fahren, um ein bestimmtes Buch zu sehen“, schmunzelt Manfred Kopp heute. Er hat seine früheren Bibliotheksreisen geschätzt, für den Hobbyforscher waren sie „Erholung“ zwischen dem Arbeitsalltag. „Ich liebe Lese-säle“, sagt Kopp von ganzem Herzen.

! „Gedruckt zu Ursel – nicht weit von Frankfurt am Main“ ist ab sofort im Kreisarchiv zu Bad Homburg und im örtlichen Buchhandel für 20 Euro erhältlich. Herausgeber sind der Hochtaunuskreis und der Magistrat der Stadt Oberursel. Gedruckt wurde das Buch – natürlich in einer „Urseler“ Druckerei.

Sturz gegen Bus

Oberursel (ow). Im Heidegraben wurde ein 14-jähriger Junge verletzt, als er von einem Grundstück auf den Gehweg fuhr, das Gleichgewicht verlor und gegen einen gerade vorbeifahrenden Omnibus stürzte. Der junge Radfahrer wurde mit leichten Verletzungen in eine Klinik gebracht.

Geht der Kita-Preis nach Oberursel?

Oberursel (ow). Das Warten hat bald ein Ende: Seit Anfang des Jahres hoffen zehn Kitas und zehn Initiativen aus ganz Deutschland auf eine Auszeichnung beim Deutschen Kita-Preis, darunter auch das Bündnis „Qualität vor Ort in Oberursel“ aus Oberursel. Die 20 Finalisten haben sich gegen 1500 Bewerber durchgesetzt. Und weil die Preisverleihung im Mai aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, müssen sich die 20 Finalisten in diesem Jahr etwas länger gedulden. Am 16. Juni wird verkündet, wer es in die Riege der Preisträger geschafft hat: Dann zeichnen das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung jeweils fünf Preisträger in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung

des Jahres“ aus. Zu sehen gibt es das Ganze ab 17 Uhr in einer Online-Award-Show mit zahlreichen prominenten Gästen. Dabei sein werden Elke Büdenbender, Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey sowie zahlreiche prominente Überraschungsgäste. Moderiert wird die Show von Sven Lorig

In den beiden Kategorien hoffen jeweils zehn Finalisten-Teams vor ihren Rechnern, Tablets oder Mobiltelefonen auf eine Auszeichnung: Die beiden Erstplatzierten können sich über jeweils 25 000 Euro freuen. Pro Kategorie wird es zudem vier Zweitplatzierte geben, von denen jeder 10 000 Euro erhält.

Naturpark startet wieder mit Touren

Hochtaunus (how). Nach einer langen, dem Coronavirus geschuldeten Pause bietet der Naturpark ab Mitte Juni wieder einige Wanderungen an. Um den Abstandregeln gerecht zu werden, können aber immer nur maximal zehn Personen ausschließlich nach Anmeldung teilnehmen. Anmelden kann man sich im Internet unter www.naturpark-taunus.de. Es gibt eine Rückmeldung, ob man an der Tour teilnehmen kann.

Auch die beliebte Sonntagswanderung findet im Juni wieder statt. Start ist am 21. Juni um 12 Uhr am Bahnhof in Eppstein. Das konkrete Wanderziel wird zu Beginn der Tour mitgeteilt, sie dauert zwei bis drei Stunden und kostet fünf Euro.

Die Natura Trails der Naturfreunde erschließen die FFH-Schutzgebiete (Schutzgebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) in Deutschland. Der Weg am Winterstein im Taunus wurde Ende Oktober 2019 als Kooperation der Naturfreunde Hessen mit dem Naturpark Taunus und dem Nabu eröffnet. Der Trail verbindet die FFH-Gebiete Eichkopf und Haubergsgrund und führt auch zu historischen Zeugnissen. Bei der Tour am Sonntag, 21. Juni, ab 10 Uhr wird der gesamte Natura Trail ab Pfaffenwiesbach auf insgesamt 17 Kilometern erwandert. Treffpunkt ist der Naturparkplatz Am Wehrholz oberhalb der Kir-

che in Pfaffenwiesbach. Dauer fünfeinhalb Stunden, Kosten: fünf Euro.

Die natürlichen Heilkräfte des Waldes optimal zu nutzen, kann man am Samstag, 27. Juni, ab 14 Uhr lernen. In den Taunuswäldern verborgene natürliche Heilkräfte wirken sich positiv auf den menschlichen Organismus aus. Wesentliche Voraussetzung hierbei ist das richtige Verhalten in der Waldatmosphäre. Konzentration, Achtsamkeit, Schlendern und Schweigen gehören zum „Waldbaden“. Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum in Oberursel, Hohemarkstraße 192. Die Wanderung dauert rund drei Stunden und kostet fünf Euro.

Schließlich geht es am Sonntag, 28. Juni, ab 10.30 Uhr rund um die Naturdenkmale und das Rosendorf Wernborn. Treffpunkt ist der Parkplatz an den Eschbacher Klippen, Maibacher Weg 32, in Usingen. Die Tour dauert dreieinhalb Stunden und kostet fünf Euro.

Auch private Führungen oder Firmenevents können jetzt wieder gebucht werden beim Naturpark unter Telefon 06171-979070 oder per E-Mail an info@naturpark-taunus.de. Auch hier gelten Begrenzungen bei der Teilnehmerzahl entsprechend dem Hygienekonzept des Naturparks. Der Seminarraum des Taunus-Informationszentrums in Oberursel ist ebenfalls wieder buchbar unter den Bedingungen der Hygiene- und Abstandsregelungen.

FREU DICH DRAUF:

20%

SONDERNACHLASS*

auf den Esstisch-System PRATO

*Das Angebot gilt nur für Ausführung Massivholz/Eiche und Massivholz/Nussbaum, sowie in allen 24 Keramikausführungen. Gilt nicht auf Aktionspreise. Gültig bis 27.06.2020



WILLISAU
SWITZERLAND

Esstisch-System PRATO

Über kurz oder lang ist er mächtig stolz auf seine perfekte filigrane Linie. Dieser Tisch zeigt nicht mit seinen Reizen, hält sich aber diskret zurück, wenn er nicht im Zentrum steht.

Ganz persönlich.

Bei Meiss können Sie jetzt nach der Wieder-Eröffnung alles sehen, spüren und alle Funktionen austesten. Und das live. Als führendes Einrichtungshaus freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Nutzen Sie jetzt unsere Sonderaktionen. Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

WIEDERSEHENS-FREUDE

UNSER WIEDERSEHENS-VORTEIL FÜR SIE!



Meiss



Wohnen • Küchen • Betten • Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG



Über ehrenamtliche Lernbegleiter und Laptop-Spender würden sich Michael Behrent, Vidan Milani, Harald Schuster (vorne v. l.) und die drei ehrenamtlichen Schülerhelferinnen Astrid Rasch, Sabine Jockel und Renate Bill (hinten v. l.) freuen. Foto: js

Windrose sucht Laptops und neue Lernbegleiter

Oberursel (js). Gesucht: Ehrenamtliche Lernbegleiter und Schülerhelfer bei der Windrose! Dringend benötigt: Zehn Laptops für die Schülerhilfe des Internationalen Vereins. Erhofft: Spender, die mit rund 200 Euro pro Stück die Beschaffung weiterer Laptops zur Leihgabe an bedürftige Schüler und Familien finanzieren. Die Lage ist ernst, viele Schulkinder sind schon heute abgehängt, der Kinderschutzbund spricht schon von einer „verlorenen Generation“.

Der Hilferuf hat einen Mehrklang und gründet sich auf viele Facetten. Hier schreit niemand nach staatlicher Hilfe, die sich vor allem in massiver finanzieller Unterstützung ausdrücken möge. Da ist der „Internationale Verein Windrose“ bescheiden. Eine ordentliche Versorgung mit Internet (W-Lan) in den Unterkünften für Flüchtlinge wäre schon eine große Hilfe. Hier und da einen Raum mehr für die Arbeit der Schülerhilfe, die der Verein leistet, in den Unterkünften selbst, in Räumen anderer Einrichtungen, wie es etwa die IGS Stierstadt in Zusammenarbeit mit der Windrose zulässt. Auch leerstehende Räume in der Stadthalle oder der Burgwiesenhalle könnten da ins Gespräch kommen. „Die Pandemie erzeugt eine Bildungskrise, ohnehin benachteiligte Kinder werden noch mehr abgehängt“, das sei die Realität auch in Oberursel, weil die aktuelle Situation eine normale Arbeit der Schülerhilfe seit Monaten nicht mehr zulasse, sagt der Vize-Vorsitzende des Vereins Windrose, Michael Behrent.

Optimistische Töne hatten die Gespräche beim Windrose-Neujahrsempfang bestimmt. Der Beginn der „neuen 20er-Jahre“ könne und solle dazu beitragen, den seit mehr als vier Jahrzehnten in Oberursel etablierten Verein mit dem markanten und vieldeutigen Namen noch mehr in der Stadtgesellschaft zu verankern. Mehr als 800 Menschen haben sich mit ihrer Mitgliedschaft dem Motto „Wir leben Integration“ verschrieben. An jenen Teil der Stadtgesellschaft und darüber hinaus richtet sich der Hilferuf nach verstärktem eh-

wachse die Zahl derer, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Viele Kinder würden „rasant und dramatisch abgehängt“, erlebt Vidan Milani jeden Tag. Die Lehrerin und hauptamtliche Mitarbeiterin der Windrose im Schulprojekt an der IGS (Deutsch als Zweitsprache und Schülerhilfe) konstatiert einen „erheblichen Verlust an bereits erworbenem Sprach- und Lesevermögen“ nach der wochenlangen Isolation vieler Schützlinge. Schlimmer noch: „Die Motivation und Arbeitseinstellung lässt nach, der Frust wächst.“ Mit sechs bis acht Kindern in der Schülerhilfe läuft die Arbeit nun wieder langsam an, maximal zehn dürfen es sein. Zwei Dutzend zusammen „wie vor Corona“ geht nicht mehr. Auch dieser fehlende geregelte Tagesablauf mit Struktur im Alltag habe die Kinder und Jugendlichen in der Zeit ohne Schule zurückgeworfen. Sagt Harald Schuster, Sozialarbeiter und Urgestein der Windrose-Schulprojekte und der Flüchtlingsfamilienhilfe. Die Stichworte von Michael Behrent legen die Situation bloß: „Rund 40 Schüler in Oberurseler Unterkünften sind technisch abgehängt. Keine Geräte, kein Internet. Keine räumlichen Möglichkeiten für Schülerhilfe, kein direkter Zugang. Technische Ausrüstung, auch in Familien außerhalb der Unterkünfte, ist unzureichend. Computer, Internetzugang, Drucker fehlen in den Familien. Eltern können bei Aufgaben nicht helfen, es gibt erhebliche sprachliche Hürden.“ Schon vor Wochen hat der Windrose-Vize beim Hochtaunuskreis die Versorgung der Gemeinschaftsunterkünfte mit Internet/W-Lan angemahnt, eine Antwort habe er nicht bekommen.

Sprachförderung im Garten

Videokonferenzen mit Schülern, die dafür benötigte technische Möglichkeiten haben, wurden laut Behrent etabliert, es gab telefonische Betreuung, selten nur persönlichen Kontakt. Immerhin, zehn Laptops konnte der Verein kaufen und nun verleihen. Doch der Schritt in die digitale Welt ist schwer für die meisten, so Vidan Milani. Erstes IT-Wissen, Installieren, Runterladen, eine „Riesenherausforderung“ für die meisten, ein immenser zeitlicher Aufwand für die Lehrerin, fünf Lerngruppen in den Schuljahrgängen fünf bis zehn leitet sie. Daher der Hilferuf der Windrose-Helfer. Ein bisschen Ehrenamt, Unterstützung, Einsatz, eine kleine Laptop-Hilfe, ein bisschen Raum nur für die Chance zur Schülerhilfe. Für die Sommerferien wird gerade ein Programm zur Sprachförderung erarbeitet. Es wird wohl zum Teil im Windrose-Garten in der Neutorallee stattfinden, wo die Stadtgesellschaft beim Brunnenfest so gerne gegrillte Sardinen verspeist und Wein dazu trinkt.

Sommerschule!

Kurse für verpassten Lernstoff.
www.learning-by-doing.de

renamtlichem Engagement, um die durch die Pandemie verstärkte Bildungskrise abzufedern. „Ja, wir brauchen neue und mehr ehrenamtliche Lernbegleiter“, so Behrent. Viele der bisherigen Helfer gehören etwa aufgrund ihres Alters Risikogruppen an und meiden derzeit persönliche Begegnungen mit potenziellen Schützlingen, auf der anderen Seite

Kindern helfen durch Laufen

Oberursel (ow). Imelda Schiller und Markus Kotkowski aus Oberursel wollen Kinder finanziell schwacher Familien unterstützen, indem sie Weihnachtswünsche bis 20 Euro erfüllen, Zuschüsse für Klassenfahrten geben, hiesigen Jugendtreffs unter die Arme greifen und ähnliches.

Das Ziel der beiden ist es, so zu trainieren, dass sie am 10. Oktober in Frankfurt ihren 100-Kilometer-Marsch in 24 Stunden schaf-

fen. Für jeden Kilometer, den sie bei angemeldeten Läufen zurückgelegt haben, wollen sie einen Euro spenden. Deshalb suchen Imelda Schiller und Markus Kotkowski Firmen und Privatpersonen, die als Kilometer-Paten und Sponsoren ihr Projekt unterstützen. Sie wollen laufend darüber informieren, welche Läufe sie absolvieren und wie viel sie laufen. Weitere Infos im Internet unter walkmelly-andmarkuswalk.jimdofree.com.

Vereinsschwimmer dürfen ins Bad

Hochtaunus (js). Klaus Vestner ist leidenschaftlicher Schwimmer. Endlich kann er wieder durchatmen. Nach Schwimmerart unter Wasser auspusten. „Ich bin froh, dass ich wieder schwimmen darf“, sagt der 53-Jährige, der als Hobbysportler immer noch in der Masters-Klasse mitschwimmt. Vestner wohnt in Oberursel, sportlich gehört er dem Bad Homburger Schwimmclub an, Training war bisher nur außerhalb der Landesgrenzen möglich, etwa in Mainz. Aufgrund einer Taunus-Connection kann er jetzt wieder im Oberurseler Taunabad schwimmen, draußen unter freiem Himmel. Seit Montag ist das unter Schwimmern beliebte Freibad an der Altkönigstraße zumindest für den Vereinssport wieder geöffnet. Wenn es gut läuft, dürfen in den Sommerferien auch wieder andere Schwimmer kommen.

Das große Seedammbad in der Kurstadt Bad Homburg mit seinen elf Becken bleibt weiterhin geschlossen. Die Sportschwimmer, die nach der jüngsten Lockerung wieder ins Wasser dürfen, treffen sich nach kooperativer Absprache in Oberursel mit den Kollegen vom SCO, dessen Triathleten und den DLRG-Schwimmern. Von Montag bis Freitag, jeweils von 16 bis 20 Uhr, ist Trainingsbetrieb möglich. „So starten wir den Testlauf“, sagt Stadtwerke-Pressesprecherin Andrea Königlechner. „Abläufe üben, Prozesse testen“ sei die Aufgabe in der „ersten Startphase“, die nun begonnen hat.

Das Lernen lernen!

Lernpowerkurse in den Ferien.
www.learning-by-doing.de

Mit klaren Regeln im Wasser und außerhalb des Beckens. Maximal 16 Schwimmer pro Doppelbahn mit Mindestabstand 1,5 Meter, Duschen und Umziehen in der Halle ist nicht gestattet, lediglich die Toiletten sind zugäng-

lich. „Das klappt gut“, berichtet Klaus Vestner von seiner Erfahrung in Mainz, „im Wasser fühle ich mich sicherer als in der U-Bahn“. Mit ihm sind alle Schwimmer des SC Oberursel, die Triathleten und Rettungsschwimmer froh, wieder ihrem Hobby nachgehen zu können.

Die Stadtwerke Bad Homburg als Seedamm-Bad-Betreiber haben sich aufgrund der möglichen Kooperation mit dem Taunabad ent-

Ferienkurse!

Wochenkurse für die wichtigsten Fächer.
www.learning-by-doing.de

schlossen, das Bad noch nicht zu öffnen. Stadtwerke-Direktor Ralf Schroedter nennt als einen Grund „geringe Nachfrage“ aus dem Kreis der Vereinssportler. Für viele sei die Wettkampfsaison bereits vorbei, bei einem „Tischgespräch“ mit den Vereinen sei das Interesse an einer schnellen Öffnung „relativ bescheiden“ gewesen, auch die DLRG habe wenig Interesse gezeigt. Vorbereitet sei das Seedammbad auf jeden Fall, wenn der Publikumsverkehr wieder starten könne. Schroedter erwartet die nächste Stufe der Lockerung Mitte Juni und die Wiedereröffnung zu Beginn der Sommerferien am 1. Juli.

„Wenn das ‚Go‘ aus Wiesbaden kommt, brauchen wir sieben Tage Vorbereitungszeit, dann kann es losgehen“, so Schroedter. Er geht dabei von „eingeschränktem Regelbetrieb“ aus, das Hygiene-Konzept sei mit Bäderverband und dem Deutschen Schwimmverband (DSV) abgestimmt. „Alle Bahnen abgeleint, Einbahnschwimmen, keine Duschen und Umkleiden, sportliches Schwimmen ohne Wellness.“ Was die Schwimmer und Badefreunde einschränkt sei auf der anderen Seite ein „Idealfall“ für die aktuell laufende Betonsanierung im Hallenbad. Die Arbeiten gehen zügig voran.



Im Oberurseler Taunabad dürfen Vereinsschwimmer wieder ihre Bahnen ziehen. Foto: js

Freude über das Wiedersehen



Der eingeschränkte Regelbetrieb ist in den Kitas des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter Taunus (VzF) gut angelaufen. Seit 2. Juni kann allen Kindern eine Betreuung von Montag bis Freitag angeboten werden. 80 Prozent der Eltern haben dieses Angebot angenommen, 20 Prozent nehmen den Platz aus persönlichen Gründen nicht in Anspruch. Der Verein geht davon aus, dass schnell mehr Plätze belegt sein werden. In den Kitas gab es etliche Veränderungen und Neuerungen, um allen Hygienevorschriften gerecht zu werden. Es wurden neue Gruppen gebildet, der Turnraum wurde zum Gruppenraum. Die Toiletten und Waschräume sind neu aufgeteilt. Die Eltern dürfen zum Abgeben und Abholen ihrer Sprösslinge nicht mit in die Kita. „Die Kinder freuen sich, ihre Kita und ihre Freunde wiederzusehen. Sie kommen mit den Veränderungen sehr gut zurecht“, sagt Anja Utterodt, Leiterin der VzF-Kita in Weißkirchen stolz. Und die Eltern seien dankbar, dass ihre Kinder wieder betreut werden. Bei allen Beteiligten herrsche ein Gemeinschafts-Spirit: „Wir schaffen das!“ Foto: VzF

Brunnenköniginnen stehen im Regen



„Obwohl es dieses Jahr wahrscheinlich keine Möglichkeit gibt, dass unser aktuelles Brunnenpaar unser Vereinswesen, unsere Brunnenstadt repräsentiert, möchten wir heute symbolisch die Amtsübergabe vornehmen und die Insignien an das neue Brunnenpaar Verena und Andreas übergeben“, sagte Vereinsringvorsitzender Ludwig Reuser, als er am Wochenende des ausgefallenen Brunnenfests unter strikter Beachtung der Coronavorschriften auf dem leeren Marktplatz dem scheidenden Brunnenpaar Pia und Mathias (links) für sein Engagement dankte und Verena und Andreas (rechts) „symbolisch“ inthronisierte. Zwischen zwei Regenschauern wünschte er dem neuen Brunnenpaar alles Gute für dessen Amtszeit, „die wahrscheinlich erst im kommenden Jahr Fahrt aufnehmen wird“. Zugleich versprach er, dass der Vereinsring – sobald es die Situation erlaubt, einen würdevollen Rahmen für die Amtsübergabe schaffen werde. „Wir hoffen alle, dass wir im kommenden Jahr wieder unser geliebtes Stadtfest mit vielen Menschen unbeschwert feiern können.“

Foto: Vereinsring Oberursel



Ursel: Also ich bin richtig stolz auf die Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Ob Christen oder Muslime oder andere – die haben ganz tolle Ideen entwickelt und neue Möglichkeiten entdeckt, in Zeiten der Kontakteinschränkung die moderne Technik zu nutzen, um selbst ihre höchsten Feiertage würdig und gemeinsam zu feiern.

Fritz: Naja, ein paar böse Ausreißer hat's da aber schon gegeben. Da kann einem ja himmelangst werden.

Philipp: Ach was, schwarze Schafe hast du überall. Aber auch was sich die vielen Gastronomen, Gewerbetreibenden und anderen Selbstständigen alles einfallen lassen, um einigermaßen durch die Krise zu kommen, das ist schon beeindruckend. Und trotzdem haben sie zu kämpfen und müssen schwere Opfer bringen.

Ursel: Umso beeindruckender, als es die meisten Menschen in der Wohlstandsgesellschaft heutzutage nicht mehr gewohnt sind, Opfer zu bringen, zu kämpfen und Disziplin zu üben, um durchzuhalten. Besonders wenn es nicht nur um das eigene, sondern um das Wohl der Allgemeinheit geht.

Philipp: Na, oft ist das mit dem Allgemeininteresse halt eine schwierige Entscheidung. Sollen Kinder und Schüler Nachteile in Kauf nehmen, damit ältere Risikogruppen geschützt werden? Sollen das Demonstrationsrecht und das Recht auf freie Meinungsäußerung hinter dem Recht auf Gesundheit zurückstehen? Oder gar hinter dem Recht auf die persönliche Freizeitgestaltung, wenn einem nach einer Feier im großen Familien- oder Freundeskreis zu müde ist? Oder nach einer Kanuparty?

Fritz: So ein Unsinn! Wenn einer selber oder ein Familienmitglied oder Freund am Beatmungsgerät hängt und keiner zu ihm kommen darf, dann frag ihn mal, ob ihm Feiern, Demos oder Flusspartys wichtiger

sind als seine Gesundheit. Wenn er dann überhaupt noch seine eigene Meinung sagen kann.

Philipp: Deutschland ist schon wirklich sehr glimpflich davongekommen. Da vergisst man leicht, wie schlimm es hätte kommen können, hätten unsere Politiker nicht konsequent auf den wissenschaftlich fundierten Rat von Experten gehört und auch weniger beliebte Maßnahmen ergriffen.

Fritz: Ohne klare Regeln geht es eben nicht. Deren Einhaltung muss dann aber auch kontrolliert werden. Sonst werden Regeln zu unverbindlichen Empfehlungen.

Ursel: Aber Fritz, du bist ja von vor-vorgestern. Womöglich auch noch konsequent durchgreifen? Was du da forderst, grenzt ja an Schikane!

Fritz: Deshalb hält sich ja auch keiner mehr an irgendwas.

Ursel: Doch. Der Vereinsring Oberursel gibt ein Musterbeispiel an vorausgehendem Gehorsam. Vergangenes Wochenende wäre doch in meinem Orschel Brunnenfest gewesen, das aber ebenso wie die Inthronisation der Brunnenkönigin im 21. März abgesagt werden musste. Nun wurde auf dem ausgefallenen Brunnenfest Verena I. ganz im Geheimen inthronisiert. Bei strömendem Regen unterm Schirm – natürlich mit Sicherheitsabstand – auf dem leeren Marktplatz, weil keiner was wissen durfte, damit niemand kommt.

Fritz: Ich dachte immer, die Bürger sehnen sich gerade in dieser traurigen Zeit nach ein bisschen majestätischem Glanz und Fröhlichkeit. Der schiebe Marktplatz wäre doch bestimmt nicht so voll geworden wie der Römerberg oder der Alexanderplatz?

Ursel: Ach was, die Lebendigkeit des Vereinslebens wird total überschätzt. Das ist beim Vereinsring offensichtlich das Modell der Zukunft: Pssst, Oberursel feiert!

Mitmachen statt zuschauen

Hochtaunus (how). Außergewöhnlich, interaktiv und ab sofort zweimal im Monat: Nach vielen positiven Rückmeldungen plant das Bistum Limburg weitere Online-Gottesdienste unter dem Titel #ZusammenHALT. Für jedem 15. und 30. eines Monats lädt die Diözese dazu ein, den Abend um 20.30 Uhr mit Gebet, Impulsen und Austausch ausklingen zu lassen. „Wir freuen uns über viele Menschen, die mit uns auf diese ungewöhnliche Art und Weise Gottesdienst feiern wollen“, sagt Dr. Beate Gilles, Leiterin des Dezernats Kinder, Jugend und Familie für das Vorbereitungsteam. Das Online-Format richte sich an Menschen, die das Wort Gottes entdecken, Gemeinschaft erfahren und sich auf neue Formen liturgischer Feiern im Internet einlassen wollen. „Nach den Kar- und Ostertagen haben sich zahlreiche Teilnehmer dafür ausgesprochen, dass es mit dem Experiment #ZusammenHALT weiter gehen soll.“ Damit auch junge Eltern und Berufstätige teilnehmen können, habe sich das Vorbereitungsteam an den Wünschen der Teilnehmer orientiert und sich für einen Abendtermin im zweiwöchentlichen Rhythmus entschieden.

Die #ZusammenHALT-Gottesdienste sind im

Vergleich zu Gottesdienstübertragungen über Livestreams interaktiver und ermöglichen ein Mitmachen der Teilnehmer. Die Mitfeiernden können sich gegenseitig sehen und sich etwa durch eigene Beiträge oder Kommentare einbringen. „Das Programm bietet viele Möglichkeiten, und die erschließen wir uns nach und nach. Es hat uns selbst überrascht, dass auch im virtuellen Raum ein Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl entsteht“, erklärt Gilles.

Das Motto #ZusammenHALT will in Zeiten eingeschränkter Begegnungsmöglichkeiten Mut machen, auf andere Weise und in Gemeinschaft das Wort Gottes zu erfahren. Es steht aber auch für ein solidarisches Miteinander angesichts der Einschränkungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie. Für die Teilnahme wird eine stabile Internetverbindung sowie ein internetfähiges Gerät (z.B. PC, Laptop, Smartphone oder Tablet) mit Kamera und Mikrofon benötigt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.bit.ly/zusammenHALT. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Link zu den Gottesdienstströmen. Das Herunterladen einer gesonderten App ist nicht notwendig.

SEAT Lease & Smile



SEAT Ibiza

Ohne Anzahlung

ab **119 €** mtl.¹

Jetzt inkl. Ausfallschutz² für die Ratenzahlung.

Musik in meinen Ohren.



Ibiza

MTS Automobile GmbH

Frankfurter Landstraße 88, 61440 Oberursel
Telefon 06171 95177220, www.mts-mobile.de

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza Style 1.0 TGI, 66 kW (90 PS).

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag:	14.627,48 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	4.284,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,14 %
36 Leasingraten à:	119,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,14 %

Kraftstoffverbrauch CNG: innerorts 4,3, außerorts 2,8, kombiniert 3,4 kg/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 92 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 30.06.2020 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 890,00 € werden separat berechnet. Zzgl. Zulassungskosten. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ibiza.

²SEAT Ratenschutz bei Arbeitslosigkeit bzw. Ratenschutz bei Aufgabe der selbstständigen Tätigkeit: Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart erbracht. Übernahme von bis zu 12 Finanzierungs- bzw. Leasingraten bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit bzw. Aufgabe der selbstständigen Tätigkeit aus wirtschaftlichem Grund. Versicherbarer Personenkreis ist eingeschränkt. Leistungsinhalte und Umfang ergeben sich aus den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB). Weitere Informationen bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

13. bis 19. Juni 2020

Widder
Nutzen Sie das Wochenende zur geistigen Entspannung. Persönliche Interessen und vernachlässigte Hobbys dürfen gern ein bisschen mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Stier
Erklären Sie Ihren Mitstreitern unbedingt, warum sich die Dinge auf einmal ganz anders als erwartet entwickelt haben. Sonst können Sie nicht mehr mit Unterstützung rechnen.

Zwillinge
Wenn Sie einem Konkurrenten mit Sachverstand und ein wenig Bauernschläue den Wind aus den Segeln nehmen, dann wird er mit seinen Provokationen ins Leere laufen.

Krebs
Sie haben nicht damit gerechnet, dass jemand sein Versprechen wirklich einhalten würde. Jetzt sind Sie natürlich hoch erfreut und sollten das dem anderen auch zeigen.

Löwe
Ruhe, um sich auf die faule Haut zu legen, können Sie in dieser Woche nicht erwarten: Vielmehr ist dauerhafter und energischer Einsatz gefragt, um erfolgreich zu sein.

Jungfrau
Sie erhalten endlich grünes Licht, um ein lange geplantes Projekt beginnen zu können. Jetzt gilt es, die schwierige Startphase mit viel Einsatz erfolgreich zu gestalten!

Waage
Die kommende Woche ist für einige faustdicke Überraschungen gut, die sich aber zum Glück ausnahmslos von der positiven Seite zeigen. Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

Skorpion
Am Wochenende heißt es: abwarten und die Dinge geduldig auf sich zukommen lassen. Sie sollten aber zudem Ihre Hemmungen ablegen und jemandem endlich Ihr Herz öffnen.

Schütze
Durch Ihr diplomatisches Geschick werden Sie zum Schlichter eines Streites, der schon seit längerer Zeit das Familienklima vergiftet hat. Gut, dass das jetzt aufhört!

Steinbock
Der berufliche Gegenwind, der Ihnen zur Zeit heftig ins Gesicht bläst, lässt ein entspanntes Wochenende in weite Ferne rücken: Sie werden wohl oder übel anpacken müssen!

Wassermann
Wer jetzt Mut zu einem gewissen Risiko aufbringt, hat den Profit schon halb in der Tasche. Sie finden glücklicherweise viel Verständnis beim Partner für Ihre Alleingänge.

Fische
Gehen Sie in Ihrer Großzügigkeit nicht zu weit. Sie haben doch längst gemerkt, dass eine bestimmte Person aus der Verwandtschaft Sie nur schamlos ausnutzen will.

Im Einsatz für die Umwelt



Am Freitagnachmittag machte eine Gruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Hochtaunus auf der Bad Homburger Louisenstraße auf den Tag der Umwelt aufmerksam. Er stand in diesem Jahr unter dem Motto „natur:verbunden“. Damit wurde daran erinnert, dass Klimawandel und Artenschwund wesentlich stärkere Auswirkungen auf Wohlstand, Gesundheit und möglicherweise sogar auf persönliches Überleben haben werden als die aktuelle Pandemie. „Der rasante Schwund der Artenvielfalt und die Folgen des nicht mehr zu übersehenen Klimawandels bedrohen nicht nur einzelne Risikogruppen, sondern die ganze Menschheit“, betont der BUND. Auch im Hochtaunuskreis zeigen die trockenen und heißen Sommer ihre Wirkung. Große Teile des Taunuswalds mussten abgeholzt werden, da der Borkenkäfer aufgrund der Bedingungen vor allem die Fichten schädigte. „Dies zeigt, dass auch in Deutschland große Veränderungen bevorstehen, wenn nicht umgehend wirkungsvolle Maßnahmen ergriffen werden. Und dass das geht, zeigt sich an dem, was im Rahmen der Pandemie unerwartet möglich ist“, so der BUND.

Foto: BUND

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Hilfe für die Tafeln

Hochtaunus (how). Der hessische Sozial- und Integrationsminister Kai Klose freut sich, dass die von ihm bewilligte Tafelforthilfe in Höhe von 1,25 Millionen Euro an alle 57 hessischen Tafeln dem Landesverband Tafel Hessen am 4. Juni ausgezahlt worden ist. „Damit ist eine unbürokratische Hilfe für alle hessischen Tafeln Hessen geleistet worden, und auch ihre bisherige sowie zukünftige Arbeit wird wertgeschätzt“, betont der Minister. In der Soforthilfe sind sowohl alle gemeldeten pandemiebedingten Mehrkosten sowie 85 Prozent der nachgewiesenen Betriebskosten für dreieinhalb Monate enthalten. Damit können die Tafeln ihr eigenes Hygienekonzept finanzieren und umsetzen, die laufenden Kosten bedienen. Alle Tafeln können langsam wieder öffnen.

Verlängerung des Arbeitslosengeldes

Hochtaunus (how). Im Rahmen des Sozialschutz-Paketes II wurde vom Bundesrat die befristete Verlängerung des Arbeitslosengeldes beschlossen. Die Anspruchsdauer des Arbeitslosengeldes wird mit Inkrafttreten des Gesetzes einmalig um drei weitere Monate verlängert. Dies betrifft Personen, deren Anspruch zwischen dem 1. Mai und 31. Dezember 2020 erschöpft ist. Das Arbeitslosengeld wird für die Personen, die von der Gesetzesänderung betroffen sind, automatisch verlängert. Sie müssen von sich aus nichts weiter veranlassen. Falls sie nach dem neuen Gesetz weiter Anspruch haben, erhalten sie ein sogenanntes Weiterbewilligungsbescheid zugesandt. Nach dem Gesetz-

beschluss kann die Verlängerung formal erst am letzten Tag des bisherigen Anspruchs auf Arbeitslosengeld erfolgen, so dass der Bescheid auch erst an diesem Tag an die Kunden versandt werden kann. Kunden, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld in den ersten beiden Maiwochen endete, haben von ihren Agenturen für Arbeit noch eine sogenannte Beendigungsmitteilung erhalten, in dem sie über das Ende des bisherigen Anspruchszeitraums informiert wurden. Diejenigen Personen, die von der gesetzlichen Neuregelung betroffen sind, werden gebeten, von Rückfragen abzusehen. Die Auszahlung erfolgt automatisch, teilt die Agentur für Arbeit mit.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kuriere Dienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gesundheitstelefon
Tel. 06171-631884
fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Schmerz selbst in die Hand nehmen

Als Schmerztherapie ohne Nebenwirkungen steigert die Osteopathie die Lebensqualität von Menschen, die oft schon jahrelang mit Schmerzen leben. Sie löst Blockierungen im Gewebe von Knochen, Muskeln und Weichteilen, dringt noch tiefer in den Körper vor als die Physiotherapie, die die Osteopathie idealerweise ergänzt. Nicht nur Gelenke und Muskeln werden erreicht, sondern auch die Organe. Die Osteopathie sieht das System Mensch im Zusammenhang, auch die Zirkulation von Blut, Lymphe und Rückenmarksflüssigkeit wird einbezogen. Rückstaus sowie Bewegungseinschränkungen können aufgespürt und durch Lockerung und Mobilisation mit

den Methoden der Osteopathie ursächlich behandelt werden. Einige Übungen aus der Osteopathie können selbstständig ohne ausführliche Einweisung durchgeführt werden. Der Osteopath, Physiotherapeut und Heilpraktiker Martin Funder erläutert solche Übungen beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. Darüber hinaus klärt er Fragen zur Osteopathie und zur osteopathischen Behandlung, stellt die Verbindung zur Physiotherapie her und erklärt relevante Testverfahren. Das Gesundheitstelefon ist geschaltet am Mittwoch, 17. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884.

IMPRESSUM
Oberurseler Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			2		1		9	
		5	9		7		4	
8	2			4		1		7
		1	3					9
		4		6		8		
2					5	4		
9		3		1			8	2
	5		7		8	6		
	4		5		2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	9	1	4	8	7	3	6
1	7	3	5	9	6	2	8	4
8	4	6	3	7	2	9	1	5
6	3	5	2	1	7	4	9	8
9	1	4	8	3	5	6	2	7
7	8	2	9	6	4	1	5	3
4	9	1	7	8	3	5	6	2
3	2	7	6	5	9	8	4	1
5	6	8	4	2	1	3	7	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 27 | 14
Samstag 26 | 17
Sonntag 25 | 16

10.06.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.



BIG DEAL

+ PLUS +

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE

**+MEHRWERT
STEUER¹⁾
GESCHENKT**

KONJUNKTURPROGRAMM 2020

KONJUNKTUR-BONUS FÜR ALLE!

NUR BEI UNS: AB SOFORT NOCH MEHR WERT GESCHENKT!

Bei Kauf einer sofort verfügbaren Kurzzulassung erhalten Sie bei uns ab sofort die **MEHRWERTSTEUER GESCHENKT** - und wir legen noch was drauf! Denn nur bei uns erhalten Sie zusätzlich den **BIG DEAL PLUS kostenlos** dazu. Entdecken Sie jetzt Ihr **NOCH-MEHR-WERT Modell** bei einer **Probefahrt**.

1) Preisnachlass mindestens in Höhe der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer auf die unverbindlich Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlereigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle.

**NUR BEI NAU:
ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR**

Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Selection“

Elektromotor **100 kW (136 PS)**, Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschildererkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung m Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)*

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.900,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.724,- €

159,- €

* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.570,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,00%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Jahreswagen

knallhart kalkuliert
inkl. BIGDEAL*

OPEL

Karl 120 Jahre 54 kW (73PS), EZ 09/19, 1tkm, silber	(821834)	9.990 €
Karl Rocks 54 kW (73PS), EZ 08/19, 8tkm, silber	(777867)	11.490 €
Adam Rocks 1.4 Turbo 110 kW (150PS), EZ 12/19, 16tkm, ardenblue/schwarz	(030439)	14.990 €
Adam S 110 kW (150PS), EZ 2/19, 7tkm, lichtgrau/blau	(044721)	14.990 €
Adam Glam 51 kW (69PS), EZ 12/18, 16tkm, creamy white	(024533)	10.990 €
Corsa E GSI 1.4 Turbo 110 kW (150PS), EZ 04/19, 12tkm, lichtgrau	(065051)	15.790 €
Corsa E 120 Jahre 3T 51 kW (69PS), EZ 9/19, 4tkm, tiefseeblau	(503288)	11.990 €
Crossland X Edition 81 kW (110PS), EZ 7/19, 4tkm, weiß	(417112)	16.590 €
Crossland X Design Line Autom. 81 kW (110PS), EZ 11/18, 17tkm, weiß/schwarz	(078754)	15.990 €
Astra Innovation Lim5 100 kW (136PS) Diesel, EZ02/19, 10tkm, schwarz	(342841)	17.890 €
Grandland X Edition 96 kW (131PS), EZ 09/18, 14tkm, amethyst violett	(363303)	19.490 €
Grandland X Innovation 96 kW (131PS), EZ 09/18, 16tkm, jade weiß	(369746)	20.590 €
Combo Life Innovation 81 kW (110PS), EZ 07/18, 10tkm, ozean blau	(514744)	23.490 €
Zafira Active 100 kW (136PS), 09/18, 18tkm, quarz grau	(018827)	18.890 €
Insignia GS Edition 103 kW (140PS), EZ 7/18, 8tkm, lava rot	(173903)	16.990 €
Insignia GS GSI 4x4 Autom. 154 kW (210PS), Diesel, EZ 12/19, 11tkm, racing grau	(013824)	40.990 €

* Bis zu 5 Jahre Händlereigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

It's Nau or never!

Wir sind wieder da - mit unschlagbaren Angeboten!



Hyundai i20 YES!

1.0 Benziner mit 74 kW (100 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai Kona Navigation

1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i20 YES!

ab **14.990 EUR**
oder
ab monatlich¹ **99 EUR**

Hyundai Kona Navigation

ab **18.290 EUR**
oder
ab monatlich¹ **129 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²

HYUNDAI

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit³

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,7-5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 129-117 g/km; Energieeffizienzklasse C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Panne- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0





KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

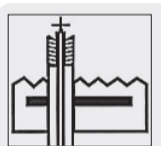
**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

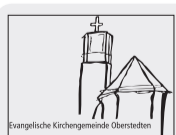
N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Breither)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 14. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr Kreativer Familiengottesdienst (Rehorn) - auch per Live-Stream, siehe Homepage

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 14. Juni
9 Uhr Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr Predigtgottesdienst (bei gutem Wetter im Freien)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 14. Juni
10 Uhr Gottesdienst per Live-Stream, siehe Homepage

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de



PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

Pietät **Röhr** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

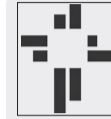
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

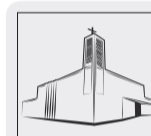
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 13. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106

Donnerstag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27

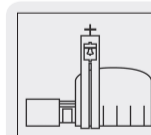
Donnerstag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Samstag, 13. Juni
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet
Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Donnerstag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)
Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Donnerstag, 11. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 14. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Donnerstag, 11. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 14. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Donnerstag, 11. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)
Sonntag, 14. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN

Jürgen Ehlinger

* 24. 8. 1934 † 4. 6. 2020



Ganz still und leise, ohne Wort,
gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Du fehlst uns sehr.

Deine Familie

Die Beerdigung findet anlässlich
der momentanen Situation
im engsten Familienkreis statt.

*Es gibt im Leben für alles seine Zeit,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie entschlief meine liebe Frau,
unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gerda Gnan

* 31.12.1934 † 3.6.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Günter Gnan

Roswitha Gnan

Angelika Gnan-Stolze

Christine Gnan mit Niels

Renate Gnan und Hans-Peter Mankel mit Zarah und Jost

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du einfach von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir Dich niemals wiedersehen.*

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Raimund Krieger

November 1956 Mai 2020

Danke für die vielen Jahre die wir gemeinsam
verbringen durften.

Beate

Geschwister

alle Angehörigen und Freunde

Oberursel im Juni 2020

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Samstag, 20. Juni, und am Sonntag, 21. Juni (jeweils von 9 bis 18 Uhr), ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro, Teilnehmerzertifikat und die Seminar begleitende Seminarunterlagen sind darin enthalten.

Wer sich selbständig macht, hat einige Hürden zu meistern. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Seminarteilnehmer erhalten einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit, Existenzgründer, Jungunternehmer oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen.

Es geht unter anderem um Businesspläne, Rechtsformen, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Auf die Teilnehmer warten viele praktische Tipps.

Durchgeführt wird das Seminar von der Akeba-Akademie unter Leitung des Gründungsberaters Frank-Thomas Kraft. Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens 15. Juni direkt bei der Akeba unter www.akeba.de. Das Seminar findet in einer kleinen Gruppe statt. Die zurzeit geltenden Hygieneregeln im Rahmen der Corona-Pandemie sind einzuhalten (Mund-Nase-Maske beim Betreten des Bürgerhauses, Abstandsregeln, Händehygiene). Der ausreichend große Seminarraum gewährleistet den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Seminarteilnehmern.

Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus, eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer den Gründerseminaren bietet das Netzwerk regelmäßig Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an. Der Veranstaltungsort wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben.

„Endlich ist Leben drin!“

Am Montag sind zwei Kindergruppen in die neuen Räume der VzF-Kita Oberstedten eingezogen. Die Kinder haben, wie es sich gehört, erst hochoffiziell das Band durchgeschnitten, bevor sie in ihre neuen Gruppenräume gingen. Dort gab es eine richtige kleine Party mit Kindersekt und Luftballons. In einer Gruppe lief Musik und die Kids tanzten fröhlich dazu. Nadja Hintz, Leiterin der Kita Oberstedten, zu der die zwei neuen Gruppen organisatorisch gehören, freute sich: „Die Kinder waren so aufgeregt! Es ist toll, zu sehen, dass sie sich in den neuen Räumen so wohlfühlen. Endlich ist Leben drin!“ Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus (VzF) hat in aufwendigen Umbauarbeiten die ehemalige Gaststätte Taunusblick zu zwei neuen Kita-Gruppenräumen umgestaltet. Aktuell bestehen die zwei Gruppen aus je zwölf Kindern. Langfristig sind bis 25 Kinder je Gruppe möglich. Da der VzF die aktuellen Hygienevorschriften streng einhält, wird die Gruppenstärke vorerst klein gehalten. Das Mittagessen wird aus dem nur wenige Meter gegenüberliegenden Hauptgebäude der Kita Oberstedten geliefert. Dort wird täglich frisch gekocht. Darauf legt der VzF großen Wert. Der Verein stellte die Mittagsverpflegung in seinen Kitas sogar dem Test und wurde von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) mit der FIT KID- Zertifizierung ausgezeichnet und bestätigte damit, dass das Mittagessen in den VzF-Kitas nach den aktuellen Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft zusammengestellt wird. So auch für die neuen Kinder in den Räumen der ehemaligen Gaststätte Taunusblick.

Foto: VzF

Alte Wache startet Spendenaktion

Oberursel. Mitten in der Corona-Krise werden die Verantwortlichen des Kulturzentrums Alte Wache eine große Investition in den Cafébetrieb tätigen.

„Der Service und die Ersatzteilversorgung für unsere mittlerweile acht Jahre alte Kaffeemaschine wird eingestellt“, beschreibt Vorstandsmitglied Stefan Pohl das Problem. „Um unseren Cafébetrieb dauerhaft zu sichern, werden wir eine neue Siebträgermaschine anschaffen. Das Gerät wird nicht nur technisch auf dem neuesten Stand sein, sondern arbeitet auch ressourcenschonend und müllvermeidend, was uns unserem Ziel, die Alte Wache nachhaltiger zu betreiben, einen großen Schritt näherbringt“, so Pohl weiter.

Der Verein wird mehr als 5000 Euro in die Hand nehmen müssen. „Um diese große Herausforderung meistern zu können, legen wir ab sofort unter dem Motto „Gutes tun und Kaffee genießen“ eine Spendenaktion auf und hoffen sehr, dass sich viele Mitbürger und Firmen solidarisch zeigen und uns unterstützen“, sagt Stefan Pohl. Ende 2018 konnten im Rah-

men der Aktion „99 Stühle“ innerhalb von nur vier Wochen die für die neue Bestuhlung der Kulturbühne notwendigen Spenden aufgebracht werden.

Die Taunus Sparkasse hat den jüngsten Hilferuf aus Oberstedten als erstes erhört und 1000 Euro gespendet. „Als regionales Kreditinstitut fühlen wir uns den örtlichen Vereinen verpflichtet“, sagt Thomas Blasini anlässlich der Scheckübergabe in der Alten Wache. „Wir möchten mit dieser Spende den Grundstein legen, damit die Gäste in diesen schönen Räumen weiterhin ihren Kaffee genießen können“, so der Filialleiter der Taunus Sparkasse. Wer spenden möchte, findet nähere Informationen im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de. Bargeldspenden können im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Als kleines Dankeschön erhält jeder Spender unabhängig von der Höhe seiner Zuwendung zusammen mit der Spendenquittung einen Gutschein für zwei Kaffeespezialitäten aus der neuen Maschine.



Thomas Blasini händigt den Spendenscheck an Stefan Pohl (v. l.) aus.

Foto: Falk Braun

Experten-Chat zur Studienbewerbung

Hochtaunus (how). Wer das Abi in der Tasche hat, kann es oft kaum erwarten, an der Hochschule durchzustarten. Zuvor muss allerdings die Studienbewerbung in Angriff genommen werden. Was angehende Studierende hierbei beachten müssen, klärt der nächste Abi-Chat der Agentur für Arbeit in Bad Homburg am Mittwoch, 10. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr. Experten beantworten alle Fragen rund

um das Thema „Studienbewerbung“. Unterschiedliche Zulassungsverfahren können auf den ersten Blick durchaus zu Verwirrung führen. Wie genau die einzelnen Verfahren funktionieren und worauf es dabei jeweils ankommt, erfahren die Teilnehmer beim Abi-Chat. Interessierte können sich ab 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> einloggen und ihre Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 23: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1)

Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehwohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen. Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert. Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die

gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen. Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen. Wichtig: die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume. Fortsetzung am Donnerstag, den 25. Juni 2020. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteigerung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Fußballcamp der ICF 2020 fällt aus

Oberursel (ow). Das „Champions in Life Fußballcamp“ der International Christian Fellowship (ICF) in Kooperation mit der Stadt Oberursel und der Ehrenamtsagentur „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) bedeutet seit 2017 jährlich für Jugend und Familien eine Woche voller Spiel und Spaß. An diesem Camp können Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 14 Jahren teilnehmen und zeigen, was sie draufhaben. Durch den Sport werden wichtige Werte wie Respekt, Selbstbewusstsein, Fairness und Verantwortung vermittelt. Sich Ziele setzen, nicht aufgeben, andere ermutigen und ihnen helfen, lernen zuzuhören – so sollen sich die Teilneh-

mer auf und neben dem Platz zu besseren Teams entwickeln. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene haben dem kostenlosen All-inclusive-Fußballcamp in diesem Sommer bereits entgegengefeuert. Bedauerlicherweise muss das Camp, so wie viele andere Veranstaltungen in diesem Jahr, aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Jedoch haben der ICF und die Stadt schon etwas ganz Besonderes für den Sommer 2021 geplant – dabei können alle mitmachen, die Spaß an Bewegung und am Knüpfen neuer Freundschaften haben. Jeder ist willkommen, sich überraschen zu lassen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an laura@championsinlife.de.

Ehrenamtlich Engagierte gesucht

Hochtaunus (how). Seit 2006 wurden über 100 ehrenamtlich engagierte Bürger aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis mit dem Bürgerpreis der Taunus Sparkasse ausgezeichnet. Aktuell ist die Ausschreibung in der 15. Runde. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Gemeinsam stark“. Noch bis zum 30. Juni können Kandidaten nominiert werden, entweder online unter www.taunussparkasse.de oder per E-Mail an kommunikation@taunus-sparkasse.de. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5000 Euro. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben. Eine davon ist die Kategorie „U21“: Sich bewerben oder nominiert werden können 14- bis

21-Jährige sowie Gruppen und Projekte, die von jungen Menschen initiiert werden. In der Kategorie „Alltagshelden“ können sich engagierte Bürger bewerben oder vorgeschlagen werden.

Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können prämiert werden. In der Kategorie „Engagierter Unternehmer“ geht es um Unternehmer, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. In der Kategorie „Lebenswerk“ wird der Preis für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Für einen Preis in dieser Kategorie muss die Nominierung durch Dritte erfolgen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern
und Möbeln des
20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen,
- Louis Poulsen, AP Stolen
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Dringend zu kaufen gesucht: Altes Cello - Kontrabass. Auch reparaturbedürftig. Bitte alles anbieten.
Tel. 0176/37656265 oder 06051/6095826

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeuge, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7:30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 069/36398501

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmelz, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sofort Ankauf von: Pelzen u. Nerze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Bleikristalle, Gemälde, Ferngläser, Rollatoren, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Silbermünzen, Tafelsilber, Taschenuhren aller Art. 100 % Zufriedenheit 100 % Diskret. Zahle bar Vorort. Kostenlose Hausbesuche und Begutachtung. Auch an Feiertagen möglich. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Tel. 069/26920130

Sammler sucht u. kauft Pelze, Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alte Motorräder, Mofa - auch defekt. Suche alten Mercedes Cabrio auch im schlechten und reparaturbedürftigen Zustand. Zahle bar. Tel. 0176/37656265

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Garage im Doppelparker in Fd./Dillingen (Dillinger Straße) zu verm. 50,- € mntl., für Fahrz. bis 5 Meter geeignet. Tel. 06172/777886 (auch AB)

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

Wer radelt mit? Rüstiger Rentner, Ende Siebzig, sucht Rad-Partner für Tagesstouren, 50/60 km. Fahrradträger vorhanden. Tel. 06172/2678725

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

PARTNERSCHAFT

Single Frau (38, 1,67, NR), warmherzig, freundlich, kulturell interessiert (Musik, Kino, Literatur, etc), humorvoll. Wünsche mir einem charakterstarken und toleranten Mann, der den respektvollen Umgang miteinander schätzt. Gerne mit Kindern, zum Aufbau einer Beziehung. zeitmitdir82@yahoo.com

2. Versuch! Blonde Powerfrau, 70, attraktiv, junggeblieben. Mann traue Dich! Bleiben wir nicht allein.
Chiffre: KW 24/01

Wo kämen wir hin... wenn alle immer nur fragen würden... Wo kämen wir hin... und niemand ginge um zu schauen, wo wir hin kämen, wenn wir gingen, mein Herz... Danke dass es Dich gibt. 75/76

PARTNERVERMITTLUNG

Simone, 54 J., mit super Figur u. hübsch. Gesicht. Ich liebe das Landleben, kochen, baden, Haus- u. Gartenarbeit. Für einander da sein, wissen, dass man geliebt u. gebraucht wird, das fehlt mir so sehr. Bist Du nicht auch der Meinung, dass zu zweit alles viel schöner ist? Dann melde Dich üb. pv, ich freu mich. Tel. 0176-45891454

Ich, Marianne, 68 J., bin eine liebevolle Witwe die wunderbar haushalten u. kochen kann, mag die Natur, gemütliche Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist es einen sympathischen Mann, gerne bis 80 J., hier aus der Gegend üb. pv kennen zu lernen, fahre gern Auto und würde Sie auch besuchen, um alles Weitere zu besprechen. Tel. 0151 - 62913878

Isolde, 64 J., verwitwet, sparsam, ohne große Ansprüche. Bin vertrauensvoll, ehrlich, gut und jünger aussehend. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für einen lieben Mann da sein könnte. Darf ich wieder etwas Glück in Ihr Leben bringen? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ich heiße Gudrun, bin 78 J., nach dem Tod meines Mannes suche ich wieder einen lieben Mann, dem ich Liebe und Zärtlichkeit geben kann. Ich wohne hier ganz allein, bin jung geblieben, habe eine weibl. Figur, fahre Auto, bin natürlich und ehrlich. Gerne würde ich für Sie ihr Lieblingsessen kochen, zu zweit schmeckt es doch viel besser. Bitte rufen Sie an pv
Tel. 0151 - 20593017

Christel, 69 J., blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 80 J. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar.
Tel. 0176-56841872

Karin, 74 Jahre, Friseurmeisterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Altenheim tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite. Mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgelassen. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv
Tel. 0160 - 7047289

Marianne, 74 J., wenn man als Witwe alleine ist, fehlt etwas. Wie gerne würde ich noch einmal einem anständig. Mann eine gute Frau sein. Wieder für zwei planen, einkaufen, kochen u. sorgen. Ich bringe alle Voraussetzungen für unser schönes Miteinander u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv, herzl. Grüße. Tel. 0176-57801677

BETREUUNG/PFLEGE

Biete im Ausgleich gegen eine günstige 2-3-Zi-Wohnung meine Dienste im Garten, Einkaufen und Pflege an. Alleinerziehende Mama (Sohn, 8). Oberursel/Taunus/Umgebung, Erfahrung mit Altenpflege. Gesichertes Einkommen mit Festvertrag/Teilzeit. Freuen uns, von Ihnen zu hören. Tel. 0178/5435074. Danke!

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

600 m² Gartengrundstück in HG zu verpachten! Tel. 0173/6524368

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Garten im Raum HG / Umkreis von Priv. zu Kaufen ges. Tel. 0176/44484455

Familie sucht Garten/Freizeitgrundstück zwecks Bepflanzung/Entspannung zur Miete oder Kauf in Kelkheim zw. 500 - 1000 m². Ob verwildert mit oder ohne Hütte ist egal... Tel. 0151/15535678

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche 1-3 Zimmer ETW in Bad Homburg, Nähe Innenstadt, gerne auch vermietet. Tel. 0157/34904967

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/MFH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Pensionärin sucht geräumige Wohnung mit Balkon zu kaufen (2-3 Zimmer). Handy: 0175/8616630

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat an Privat. Bungalow Bad Homburg in Parkumgebung, ruhige Lage Nähe Tannenwaldallee, gut geschnittenes Südgrundstück 805 m², Bodenrichtwert 1300,- €/m², akt. GFZ 0,28 (155 m²), mögl. GFZ 0,37(310 m²), Walmdach, bodentiefe Sprossenfenster, Kamin, barrierefrei, mögl., Einzelgarage, ohne Inv-Stau. Preis VB. privatverkaufHG@gmx.de

MIETGESUCHE

Klassischer Konzertgitarrist sucht 1-2 Z. Wohnung, viel unterwegs. Tel. 0160/94703537 o. gmd@gmx.eu

Berufstät. Frau sucht möbl. Z./Einliegerwhg. ab 30.6.2020 bis 400,- € warm. Bin auch gerne behilflich bei der Hausarbeit o. Einkauf. Tel. 0179/2697747 o. infosilzin@gmail.com

Wohlsituierte Ärztin sucht 3-4-Zi.-Whg. in Oberursel zur Miete / z. Kauf (möglichst EG, in Oberstedten o. OU-Nord), Altbau bevorzugt. SMS an 0176/20708303 o. Tel. 08139/99388 (AB)

Nette Familie sucht nette/n Vermieter/in mit netter Wohnung und netten Nachbarn in Königstein. Ca. 3 - 4 Zimmer. Sofort oder später. Tel. 0173/3566611

VERMIETUNG

Oberursel, 80 m², renovierte NR-Whg. nahe S/U-Bahn, EG, Balkon, TG, ruh. Lage, junge Eltern / 1 Kind o. 2 Pers., 830,- € + NK + KT. Tel. 0176/25653813

HG-Gonzenheim, 3 Zi. DG-Whg., 61 m², Tgl.-Bad, EBK ohne Spülmaschine, großer Einbauschränk, 610,- € + 40,- € Stellplatz + 50,- € Einbauten + NK + KT. Chiffre OW 2201

HG-Gonzenheim Nh. U2, ruhige 3 Zi, 97 m², EG, EBK, Parkett, sep. Gäste-WC, gr. Garten, 1100,- € inkl. TG + Stellpl., 380,- € NK/Hz. Tel. 01520/1929387

Glashütten-Schloßborn: 3-Zi.-Whg., ca. 93 qm, EBK, Bad mit Badewanne, Gäste-WC, Abstellraum, kleiner Keller, Balkon, KFZ-Stellplatz. Kaltmiete 950,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0170/2128500

Kronberg/Ohö. wunderschöne möbl. 2 Zi.-Whg., komplett neu saniert u. modern eingerichtet. Badewanne, helle EBK, Terrasse, ruhige Lage, Verkehrsanbindung optimal. Miete: 1180,- € + 3 MM Kautions. Tel. 0176/10046213

Königstein-Zentr., 2-Zi.-Whg., 60 m², EBK, Bad, Balkon, 2. Stock + Aufzug, Keller, frei 01.09. (evtl. 01.08), KM 580,- € + 50,- € Tiefgarage, 220,- € NK Tel. 06174/201154

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Sottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Deutsch-Sprachförd. + Nachhilfe v. privat/langj. Erfahrung, auch in d. Ferien, Vorgespr. + Probestd. kostenfrei, Obu., HG, FFM. Tel. 0151/70152087 (tägl. 18-22 h)

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Bügelhilfe gesucht! Wir suchen eine deutschsprachige Bügelhilfe für 2-3 Stunden die Woche. Wichtige Voraussetzung: Erfahrung mit Seide, Leinen und anderen empfindlichen Materialien. Tel. 0172/5215219

Zuverlässige u. gründliche Putzhilfe in Oberursel gesucht. Arbeitszeit u. Aufwand nach Vereinbarung. Tel. 0163/3611034

Für einen Unternehmerhaushalt in Königstein suchen wir eine erfahrene u. zuverlässige Haushaltshilfe / Hauswirtschafter/in (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit für die Erledigung allgemeiner Haushaltsarbeiten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Referenzen, zunächst an Tel. 0173/3027768

Ebay-Verkauf. Wer übernimmt weitere Artikel zum Verkauf mit Provision. Info: Tel. 0160/4481788

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, hilfsbereit, mobil, langjährige Erfahrung, bietet an: Putzen, Fenster mit Rahmen und Lamellen reinigen, Bügeln. Mein Mann repariert alles in Ihrem Haus, auch streichen. Reinigung: Carport, Wintergarten, Unkrautbeseitigung Gehweg. Tel. 0177/1749088

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Rüstiger Rentner, Ende Siebzig, sucht ehrenamtliche Beschäftigung im kaufmännischen-/Gartenpflege-Bereich. Tel. 06172/2678725

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Ich biete auf Rechnung meine Hilfe an für: Behördengänge, Korrespondenz, ordne Ihre Unterlagen, Umgehen mit dem Smartphone, organisiere alltägliche Anforderungen. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Betreuungskraft, 43b, in Umschulung zur Erzieherin, bietet std.weise Betreuung von Kindern o. demenziell veränderten Menschen. Tel. 0152/55319622

Übernehme Schreibaarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Miet- u. Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Handwerker übernimmt: Fliesenarbeiten, Tapezierarbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektroarbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Erfahrener Gärtner erledigt ihre Arbeit. Rasenpflege. Bäume-, Hecken schneiden. Weg und Pflasterbereinigung. Tel. 0176/20519605

RUND UMS TIER

Zwergpinscher Coco sucht ein neues, liebevolles Zuhause. Er ist 10 Jahre alt, kastriert und sozialverträglich. Kleine Kinder sollten nicht unbedingt im Haushalt leben. Tierschutzverein Bad Homburg Tel. 0162/2412171 o. 0171/2612023

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Edelstahlspüle, L 1,82, H 90, mit drei Schubladen, Unterschrank und Edelstahlkühlschrank, Hängeschrank mit Schiebetüren, alles komplett Edelstahl, VB. Tel. 0151/53370279

2 E-Bikes (Flyer 9 S 26"-Herren/KTM Severo 11 26" -Damen) in Top Zust. wg. Krankheit zu verkaufen. Preis 2.700,- €. Tel. 0171/6225031

Sessel Cordia, Leder Tabac, Gestell Alu poliert, mit hohem Rücken, Kippmechanismus, incl. Hocker. Neupreis 3.900,- €. Preis VB Tel. 06173/9889988

Haus-Flohmarkt am 13.6.2020 von 10 - 15 Uhr in Oberursel, Lorsbachstr. 8a, Schmuck, Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände.

Hof-Flohmarkt Altkönigstr. 76, OBU, Freitag, 12.6. von 10-16 Uhr. Kinder- u. Jugendspielsachen, Bücher, Roller, Puky-Rad, Kindersitze, Kleidung, Trampolin, Klavier, etc. Bitte an Mundschutz denken.

Damen-City-Bike, neuwertig, BJ 17, 28 Zoll, Shimano 3G, Silber, 25 kg, 645,- €. Herren-Mountainbike, 26 Zoll, gepflegt, 95,- €. Tel. 0151/28900538 (19-21 Uhr)

Haushaltsauflösung, Möbelverkauf: Tisch, Bett, Sideboard, Sofa, Sessel, kein Hausrat, Samstag, 13. Juni, 11-13 Uhr, Oberursel, Rheinstraße 13.

2 Amphoren, Terracotta, Toskana, 75 cm hoch, zusammen EUR 65,00. 2 Rosen, Rose de Resht in Töpfen aus Kunststoff, 40 cm, zu verschenken. Tel. 0171/2089831

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung Eschborner Nachrichten Schwalbacher Nachrichten Bad Sodener Echo

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 12,00 € bis 5 Zeilen 14,00 € bis 6 Zeilen 16,00 € bis 7 Zeilen 18,00 € bis 8 Zeilen 20,00 € je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Formular zur Eingabe von Text für die Kleinanzeige

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Talent Bastian Schittler wechselt zum TTC OE Bad Homburg

Hochtaunus (gw). Die Wechselbörse ist geschlossen, die Weichen für die Tischtennis-Saison 2020/21 sind gestellt. Am 31. Mai endete für die Spieler die Möglichkeit, sich einem anderen Verein anzuschließen.

In der kommenden Saison – wann immer sie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie beginnen wird – gibt es eine Premiere, denn mit dem TTC OE Bad Homburg schlägt erstmals eine Mannschaft aus dem Hochtaunuskreis in der 1. Herren-Bundesliga (TTBL) auf.

Mit dem 34-jährigen Brasilianer Gustavo Tsuboi vom Bundesliga-Rivalen TTC Neu-Ulm (Nummer 44 der aktuellen Weltrangliste) sowie dem 18-jährigen Russen Maksim Grebnev vom Zweitligisten TTC Fortuna Passau (Nummer 45 der U21-Weltrangliste) hatten die Ober-Erlenbacher bereits frühzeitig ihre Personalplanung für die Saison 2020/21 abgeschlossen.

Ebenfalls neu im Wingert-Dome ist Bastian Schittler, die seitherige Nummer eins in der Jugendmannschaft des Bundesligisten TTC Zugbrücke Grenzau. Der 14-jährige Ausnahmespieler gehört zu den vielversprechendsten Talenten Deutschlands und soll über die Oberligamannschaft des TTC OE – ähnlich wie Tayler Fox – allmählich an höhere Aufgaben herangeführt werden.

Tischtennis-Hessenligist SG Anspach ist im Nachwuchsbereich eine Kooperation mit der SGK Bad Homburg eingegangen. Alexander Barzel kommt für eine Saison von den Kirdorfern zur SGA. Diese gibt im Gegenzug mit Mika Gehres und Fynn Klühs zwei starke Jugendliche an die SGK ab, die dadurch mit ihrem Team auf Verbandsebene wettbewerbsfähig wird. „Für alle Beteiligten eine „Win-Win-Situation“, erklärt SGA-Vorstandsmitglied Florian Jünger diese neue Partnerschaft. Im Kader der Anspacher Herren gibt es zwei Veränderungen: Oliver Lerch wechselt für ein halbes Jahr zu einem Verein in der Nähe von Köln, und der für die Rückrunde der Saison 2019/20 an Stierstadt ausgeliehene Sina Scharei kehrt wieder zur SGA zurück.

Die Spielerwechsel bei den Tischtennisvereinen im Hochtaunuskreis in der Übersicht:

TTC OE Bad Homburg: (Zugänge) Gustavo Tsuboi (TTC Neu-Ulm), Maksim Grebnev (TTC Fortuna Passau), Bastian Schittler (TTC Zugbrücke Grenzau); (Abgänge) Samuel Kulczycki (TTC Liebherr Ochsenhausen), Pascal Braun (SG Rodheim), Natalie Jahn, Paulina Jahn (beide TV Okarben), Tobias Metzger (TTV Heidelberg), Marcela Zapke (SG Anspach).

SG Anspach: (Zugänge) Alexander Barzel (SGK Bad Homburg), Sina Scharei (TV Stierstadt), Marcela Zapke (TTC OE Bad Homburg); (Abgänge) Oliver Lerch (Raum Köln), Mika Gehres, Fynn Klühs (beide SGK Bad Homburg).

Sportkreis Hochtaunus ist um 268 Mitglieder gewachsen

Hochtaunus (gw). Im Hochtaunuskreis wird Sport nach wie vor ganz groß geschrieben. Wie die Statistik des Landessportbunds Hessen (LSBH) ausweist, gehören von den rund 237 000 Bewohnern im Landkreis mit Stichtag 1. Januar 2020 exakt 81 047 den 248 Sportvereinen an – etwas mehr als ein Drittel. „Wir haben im Verlauf des vergangenen Jahres sogar noch zugelegt“, freut sich Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller (TuS Steinbach) über die 268 Sportler, die 2019 bei einem der Clubs eine Beitrittserklärung unterschrieben haben. Interessant: Ein Großteil davon entfiel wie schon im Kalenderjahr zuvor auf die Gruppe 60+, denn dort beträgt der Zuwachs insgesamt 325 Personen auf nun 7627 Frauen und 8298 Männer und damit insgesamt 15 925 in der Altersklasse U70.

Möller: „Diese Entwicklung ist zwar sehr erfreulich, aber auf der anderen Seite haben wir einen Mitgliederschwind in den Altersklassen 15 bis 40, über den wir uns gemeinsam mit den Vereinen Gedanken machen müssen. Hinzu kommt, dass es ganz offensichtlich immer schwieriger ist, ehrenamtliche Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen.“

Was für das Angebot der Hochtaunus-Vereine spricht, ist die Tatsache, dass hinter der Gruppe der 41- bis 60-jährigen Sportler (21 390 Mitglieder) die Jugendlichen im Alter von sieben bis 14 Jahren (17 136 Mitglieder) von der Größe her auf Platz zwei stehen



Samuel Kulczycki wechselt zur Saison 2020/21 vom TTC OE Bad Homburg zum TTC Liebherr Ochsenhausen. Foto: gw

SGK Bad Homburg: (Zugänge) Mika Gehres, Fynn Klühs (beide SGK Bad Homburg); (Abgang) Alexander Barzel (SG Anspach).

TV Weißkirchen: (Zugänge) Heino Foth (TTC Kronberg), Klaus-Erich Müller (TuS 1860 Hausen); (Abgang) Julian Reehse (TuS Steinbach).

TV Oberstedten: (Abgang) Stefan Fey (FTSV Heckershausen).

SC Eintracht Oberursel: (Zugang) Pierre Eiser (TG Sachsenhausen); (Abgang) Erhard Wolf (TSG Wehrheim).

TTC Eschbach: (Zugang) Christopher Kuhnert (TuS Makkabi Frankfurt).

SV Seulberg: (Abgang) Lucas Kaufhold (TV Eschersheim).

TV Stierstadt: (Zugänge) Tobias Rau (TSG Sulzbach); (Abgänge) Sina Scharei (SG Anspach).

TuS Steinbach: (Zugang) Julian Reese (TV Weißkirchen).

SG Hausen: (Zugang) Frank Luks (TuS Hornau).

TTC Königstein: (Zugang) Hendrik Herzog (TuS Nordenstadt).

TTC Kronberg: (Abgänge) Heino Foth (TV Weißkirchen), Hoi-Tik Yau (TV Wallau).

TSG Wehrheim: (Zugang) Erhard Wolf (SC Eintracht Oberursel).

und damit eine breite Basis bilden, mit der mittel- und langfristig geplant werden kann. Die am schwächsten besetzten Altersklassen sind die Kleinkinder unter fünf Jahren (5679/ Zuwachs um 224) sowie die Mitglieder im Alter von 19 bis 26 Jahren, von denen sich nur 6149 Personen (2599 Frauen und 3568 Männer/Rückgang um 62) im Verein sportlich betätigen.

Hessenweit gibt es aktuell 7574 Sportvereine (Rückgang im Jahr 2019 um 40) mit zusammen 213 4686 Mitgliedern (Zuwachs um 24 575 auf diesen neuen Rekordstand).

Rund zwei Drittel davon haben weniger als 200 Mitglieder in ihrem Bestand. Der größte Sportverein in diesem Bundesland ist die Frankfurter Eintracht, der in den verschiedenen Abteilungen 84 910 Mitglieder angehören sind. Auf Platz zwei folgt die Turngemeinde Bornheim mit 31 233 Mitgliedern. Die größten Sportvereine im Hochtaunuskreis sind die TSG Oberursel, der MTV Kronberg und die HTG Bad Homburg. Der Landessportbund Hessen besteht aus 90 Verbänden – von Aikido bis Triathlon – wobei die Fußballer mit 2123 Vereinen und 541 759 Mitgliedern zusammen mit den Turnern mit 2112 Vereinen und 607 544 Mitgliedern die größten Fachverbände sind. Moderner Fünfkampf wird in Hessen lediglich von zwei Vereinen mit 127 Mitgliedern angeboten.

Maibach-Triathlon fällt aus

Hochtaunus (fk). Genau 30 Jahre hat es mit der Ausrichtung des Maibach-Triathlons bestens geklappt, dann machte die Coronakrise der beliebten Traditions-Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung. Die zwar erst auf den 16. August terminierte 31. Auflage wurde nun aber wegen der Pandemie nach langen Überlegungen gestrichen.

„Es gibt einfach noch immer zu viele Fragezeichen, um eine Veranstaltung dieser Größenordnung richtig durchführen zu können. Immerhin hatten wir im Vorjahr mit den Staffeln rund 320 Teilnehmer. Hinzu kommen noch ungefähr 70 Helfer, für die wir natürlich auch Verantwortung tragen. Die Gesundheit aller Beteiligten geht vor. Auch gibt es ja von den zuständigen Behörden noch kein grünes Licht, und das Schwimmbad ist auch noch nicht geöffnet. Hier ist es baubedingt auch sehr schwierig, getrennte Ein- und Ausgänge zu den Umkleidemöglichkeiten und Duschen

zu gewährleisten“, bringt Egon Theiß, der Vorsitzende des FSV Maibach, die aktuelle Situation auf den Punkt.

Bein den rührigen Machern des einzigen Triathlons in der erweiterten Hochtaunus-Region richtet sich der Blick jedoch schon wieder nach vorne. Der Kampf um die begehrte „Maibach-Mann-Trophäe“ findet auf jeden Fall 2021 eine Fortsetzung. Eventuell kommen die Freunde des Ausdauersports jedoch noch in diesem Jahr zum Zuge. „Das stimmt. Es gibt bei uns im Vorstand Gedankenspiele, im September oder Oktober eventuell einen Duathlon durchzuführen. Die Planung dazu hätten wir in groben Zügen bereits in der Schublade. Aber bevor wir uns weiter damit beschäftigen, muss die Gesamtsituation weiter beobachtet werden, ob ein solches Event ohne gesundheitliches Risiko darstellbar wäre“, wagt Funktionär Theiß einen Blick in die Zukunft.

HFV entscheidet über Aufsteiger

Hochtaunus (gw). Am Samstag, 20. Juni, fällt auf einem außerordentlichen Verbandstag des Hessischen Fußballverbands (HFV) die Entscheidung darüber, ob die Saison 2019/20 zum 30. Juni beendet wird und ob außer den Meistern auch noch weitere Mannschaften über die Relegation aufsteigen dürfen.

Eine solche Empfehlung hat der Vorstandsvorsitz am vergangenen Samstag als Ergebnis einer virtuellen Sitzung ausgesprochen. Im Gegensatz dazu ist der Kreisfußballausschuss Hochtaunus nach Rücksprache mit den Vereinsvertretern der Auffassung, keine weiteren Mannschaften aufsteigen zu lassen, da er die „Quotientenregelung“ (Punkte in Bezug auf die bisher ausgetragenen Spiele) für fragwürdig erachtet. Das belegt folgendes Beispiel:

Bezüglich der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West würde der Friedberger Verein nach diesem Verfahren mit dem besten Quotienten aufsteigen. Das wäre die FSG Burg-Gräfenrode (223,1), die bei bisher nur 13 ausgetragenen Spielen ohne Quotient auf dem dritten Platz der Kreisoberliga Friedberg steht. Hingegen hat der Zweitplatzierte in der „Quotientenregelung“, der FC Tempo Frankfurt (217,4), schon 23 Spiele ausgetragen. Dritter wäre bei diesem Verfahren Hochtaunus-Vize Teutonia Köppern mit 19 Spielen (210,5). Der virtuelle Verbandstag beginnt am 20. Juni um 10 Uhr, wobei sich das Präsidium des HFV in der Sportschule Grünberg trifft und die sieben Delegierten aus dem Fußballkreis Hochtaunus in Oberursel zusammenkommen.

Zu Gast beim „Steilklatsch“

Hochtaunus (gw). Was verbindet „Fußballgott“ Thomas Zampach, Bundesligaspieler Sebastian Jung und Bernd Moses, den Vorsitzende des Kreissportgerichts im Fußballkreis Hochtaunus? Alle drei waren in den vergangenen Wochen zu Gast beim Podcast namens „Steilklatsch“. Die beiden Trainer Metin Yildiz (FSV Friedrichsdorf) und Maik Rudolf (JSK Rodgau) haben am 15. April mit dieser Talk-Runde im Internet begonnen, um auch in Zeiten der Corona-Pandemie in der Region Gesprächsstoff rund den Fußball zu liefern.

„Ich bin ein großer Fan dieses Formats, höre den Podcast regelmäßig und bin verwundert, wie schnell eine Stunde vergeht. Man erfährt hier viele persönliche Geschichten von Leuten, die man aus der Fußballszene kennt“, sagt Kreisfußballwart Andreas Bernhardt. Er ist sehr angetan von diesem Format, das in relativ kurzer Zeit viele Anhänger gefunden hat.

Im aktuellen Podcast ist Bernd Moses der Gesprächspartner von Yildiz und Rudolf. Der 43-jährige Moses kann auf eine umfangreiche und bewegte Fußball-Vergangenheit zurückblicken. Nach einer kurzen Karriere als Jugendspieler wurde er schon früh Schiedsrichter. Mit dem Mofa hat er die Sportplätze im Usinger Land angesteuert. Er wurde mit 16 Jahren Spelausschuss-Mitglied bei der SG Mönstadt, trainierte acht Jahre lang Nachwuchsmannschaften und wechselte anschließend zur Usinger TSG, für die er als Mitglied im Spelausschuss sieben Jahre lang vornehmlich für die Kaderplanung verantwortlich zeichnete.

In dieser Phase hat er unzählige Spieler beobachtet („Ich kannte in der Wetterau und im Hochtaunuskreis jeden, der den Ball über 15 Meter geradeaus kicken konnte“) und deshalb zwischen Januar und Mai pro Saison mehr als 80 Einzelgespräche mit potentiellen Neuzugängen für die UTSG geführt. „Sehr interessant, aber auch anstrengend“ war für ihn dieser Job. Sieben Jahre im Dauerstress, dazu die zunehmend größer werdende Enttäuschung über die Forderungen und das Verhalten einiger Spieler haben Moses bewogen, 2008 als Beisitzer im Kreissportgericht eine neue Herausforderung zu suchen. 2012 wurde er stellvertretender Vorsitzender dieses Gremiums, und nach dem Tod von Alfred Schüllli rückte er ein Jahr später zum Vorsitzenden auf. Interessante Einspieler mit O-Tönen von Fußballern wie Eric Bueno Oliva und Marcel Kopp bereicherten die Sendung ebenso wie die zahlreichen Anekdoten aus den verschiedenen Bereichen des ehrenamtlichen Engagements von Bernd Moses: „Marcel Kopp hat

sich sehr gefreut, als ich ihn angerufen habe. Aber ich wollte nicht ihn verpflichten, sondern von ihm lediglich die Telefonnummer seines Kumpels Christian Adler erfahren!“ Die Story hatte für Kopp und die Usinger TSG aber dennoch ein Happy End: Adler wechselte nicht an die „Muckenäcker“, dafür jedoch trug Kopp als Torjäger und als Spielertrainer gleich zweimal das Trikot der UTSG. Bester Trainer war dort während seiner Vorstandsarbeit Michael Deuring: „In den vier Jahren seiner Tätigkeit waren wir außergewöhnlich erfolgreich und haben sogar an der Relegation zur Hessenliga teilgenommen. Mit seiner Art von Humor bin ich bestens klargekommen“. Der engagierteste Mitstreiter ist für ihn Olaf Best: „Sein Engagement für die UTSG ist beispiellos. Beim Aufstieg in die Verbandsliga hatte er Tränen in den Augen.“ Last but not least ist beim Verein aus der Buchfinkenstadt auch eine Verbindung fürs Leben entstanden. Dort lernte Bernd Moses 2005 während der gemeinsamen Vorstandsarbeit seine Ehefrau Natascha kennen. Wie fußballaffin die Gattin tickt, belegt der Valentinstag 2016: „Schatz, wir können heute nicht feiern – ich muss den Toto Dauth verpflichten“, so bereitete Moses seine damalige Freundin darauf vor, dass der Abend nicht gemeinsam verbracht werden könne. „Dann mach das“, lautete ihre Antwort.

Der Kontakt zur Basis ist für Moses auf Jahre hinaus gesichert, da er zusammen mit Martin Lewalter die G-Jugendlichen der JSG Merzhausen trainiert, in der die Söhne der beiden kicken.

Aus dem Nähkästchen plauderte Moses auch bezüglich seines Amtes als oberster Richter im Fußballkreis Hochtaunus. Eine Sperrung für „insgesamt 80 Spiele für Spieler der TSG Wehrheim und der SG Oberhöchstadt bei einer A-Liga-Begegnung in Mammolshain im Mai 2015“ waren die Höchststrafe, die seine Kammer verhängen musste. Die kurioseste kam in der Ära Moses aus dem Jugendbereich. Wegen einer Schiedsrichterbeleidigung („Du siehst aus wie ein Schwan beim Pissen“) wurde der Betreuer einer Nachwuchsmannschaft verurteilt. Unter dem Strich jedoch ist Moses mit den Verstößen der Fußballer im Hochtaunus – gerade im Vergleich zu den Nachbarkreisen – nicht unzufrieden. Die Entscheidungsbefugnisse seiner Kammer sieht er eher gelassen: „Wir sprechen Hobbyverbote aus – nicht mehr und nicht weniger!“

Mit der ihm eigenen, unaufgeregten Art hat der ehrenamtliche Fußball-Richter auch die Podcast-Gastgeber überzeugt. Metin Yildiz: „Wenn ich jemals vor dem Sportgericht sitzen sollte, dann bitte beim Bernd!“

STELLENMARKT

Land & Forst
 Rainer Velte
 Hauptstr. 22
 61273 Wehrheim
 Tel. (0 60 81) 98 24 90
 Mobil (01 77) 2 35 68 96



Wir suchen flexiblen und selbständigen **Mitarbeiter (m/w/d)** Fachkraft als Maurer, Pfisterer, Forstwirt und Quereinsteiger
BITTE SCHRIFTLICH BEWERBEN!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteams engagierte und freundliche **Medizinische Fachangestellte** in Voll- oder Teilzeit
 Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
Chirurgisch-Orthopädische Praxis Dr. Th. Wern Am Houiller Platz 4 61381 Friedrichsdorf

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die **Förderschulen in Oberursel**
Teilhabehilfen (m/w/d) in Teilzeit
Zu den Aufgaben zählen unter anderem:
 • Hilfestellung im pflegerischen Bereich, (beim Toilettengang, Windel wechseln etc.) und bei lebenspraktischen Tätigkeiten (z.B. An- Ausziehen, Nahrungsaufnahme)
 • Begleitung und Unterstützung (auch in den Schulpausen) zur Vermeidung von Eigen- oder Fremdgefährdung
 • Angemessene Unterstützung bei der Bewältigung von Wegen mit dem Rollstuhl, Rollator oder Treppenlift
 • Unterstützung zur Organisation des Schülerarbeitsplatzes
 • Förderung von Kontakten zu anderen Kindern
 • Pausenbetreuung für das einzelne Kind
 Die Arbeitszeit beträgt je nach Einsatzgebiet zwischen **28,5 und 35 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr zu erbringen.
 Bewerbungen erbitten wir bis zum **30.06.2020** per Mail an kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de
 Nähere Informationen unter Tel.: **06172-9994002** (Frau Markloff)

Zur Unterstützung unseres Verkaufsteam suchen wir ab sofort **Voll- und Teilzeitkräfte**
 Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de
 Feinkost Lautenschläger GmbH,
 Louisenstraße 50
 61348 Bad Homburg

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit für E-Commerce und Store gesucht.
 Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Friseursalon in Oberursel sucht einen **Friseur (m/w/d)**
 Tel. 06171 - 74237

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
 Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
 Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumstumpffentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
 Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeigen-Hotline:
 06171-6288-0

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung & Reinigung



Grabenlose Kanalsanierung
 Roboterarbeiten
 Schachtsanierung
 Großprofilreinigung & -inspektion
 Abscheidersanierung

Kanalreinigung
 Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
 Saugarbeiten & Entsorgung
 Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
 Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach
 Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
 Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
 Maler- und Anstreicherbetrieb
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
 Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
 Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
 Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 0 60 07 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 0 60 07 - 93 06 44
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



GARTENGESTALTUNG dieter elbe GmbH
 MEISTERBETRIEB

WIR SPRUDELN VOR IDEEN FÜR IHREN GARTEN!
 Gemeinsam finden wir die beste Bewässerungslösung.

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
 Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
 Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
 65779 Kelkheim
 Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
 samstags von 10 - 13 Uhr
 Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
 samstags von 10 - 13 Uhr
 kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com
SHOP KRONBERG T.: 061 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com	SHOP HOFHEIM T.: 061 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.



Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880

Von 0 auf Küche in 15 Tagen!

NUR BEI KÜCHE&CO IN OBERURSEL.



Küche
15 Tage Lieferung

1. Ohne Schnelldeliveraufpreis. Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien, vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe. 15 Tage entsprechen 15 Werktagen. Näheres bei Ihrem Küchenfachberater oder unter www.kueche-co.de.

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171/95 34 680
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Radfahren und gewinnen

Hochtaunus (how). Um Schüler zum Radfahren zu motivieren, auch um in Corona-Zeiten den Schulweg im öffentlichen Nahverkehr zu meiden, hat der Kreis einen Radfahrwettbewerb gestartet. Schüler, die mit dem Rad zu Schule fahren oder zu Fuß gehen, können ihre gesammelten Kilometer bis zu den Sommerferien in einem Bogen eintragen. Die bewegungsfreudigsten Klassen werden nach den Sommerferien belohnt.

„Ich hoffe, dass wir viele Schüler mit diesem zusätzlichen Wettbewerb motivieren können, sich aufs Rad zu setzen oder zu Fuß zu gehen. Ein solcher Schulweg schützt die Umwelt und jeden einzelnen vor Ansteckung“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Seit 2. Juni findet der Unterricht in den Schulen wieder für alle Jahrgangsstufen statt. Um die Zahl der Schüler, die gleichzeitig im Schulgebäude sind, möglichst gering zu halten, werden die Unterrichtsstunden auf den Vor- und Nachmittag verteilt. In Bus und Bahn die Abstandsregeln einzuhalten, ist jedoch deutlich schwieriger. Trotz der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist dort die Ansteckungsgefahr höher als an der frischen Luft. Daher sind Radfahren und Zufußgehen derzeit besonders sinnvoll, natürlich sollte auch hier immer auf den richtigen Abstand geachtet werden.

Der Kreis startet nun einen Wettbewerb, um Kinder und Jugendliche zusätzlich zu motivieren, den Schulweg auf dem Rad oder zu Fuß zu erledigen. Auf einem Erfassungsbogen werden die mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegten Kilometer auf dem Schulweg festgehalten und am Ende für die ganze Klasse zusammengerechnet. Da zu Fuß zurückgeleg-

te Wege meist kürzer sind, zählen sie 1,5-fach. Die beiden Klassen mit den meisten aktiven Teilnehmern und die beiden Klassen mit den meisten geradelten Kilometern pro Teilnehmer werden nach den Sommerferien von einem Eisfahrrad der Taunus Menü Service GmbH reichlich mit Eis versorgt. Grundschulen und weiterführende Schulen werden getrennt gezählt, so dass es insgesamt acht Gewinnerklassen gibt.

Mit dem sogenannten „Elterntaxi 2.0.“ können zusätzliche Kilometer gesammelt werden. Wenn die Schüler auf dem Rad oder zu Fuß von einem Elternteil begleitet werden, zählt die zurückgelegte Strecke doppelt. Auch die Eltern sollen so dazu bewegt werden, das Auto stehen zu lassen und ihre Kinder zu begleiten. Denn weniger Autos rund um die Schulen bedeutet gleichzeitig mehr Sicherheit für die Schüler.

Der Wettbewerb ist an das Schulradeln angelehnt, das in diesem Jahr wieder parallel zum Stadtradeln vom 30. August bis zum 19. September stattfindet. Löwe Leo, die Symbolfigur des Kreises, wirbt auf Plakaten zum Mitmachen.

Im Rahmen dieser Aktion werden die Schüler auch auf den vielen bereits bekannten Schülerradroutroutenplaner der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain) im Internet auf www.schuelerradroutrouten.de aufmerksam gemacht. Ein zuvor mit den weiterführenden Schulen gemeinsam erarbeitetes Schülerradroutroutennetz ist dort integriert, Schüler können am Rechner oder per App eine sichere Route zur Schule ermitteln.

„Drive-In-Schalter“ am Kinderhaus

Oberursel (ow). Seit zwei Wochen hat das städtische Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg in einer Teilöffnung seinen Betrieb wieder aufgenommen. Die Kinder und Familien wurden festen Bezugsbetreuern zugeordnet und in Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen, die aus sechs bis acht Kindern bestehen, haben nun die Möglichkeit, an zwei fest zugeordneten Tagen für 3,5 Stunden ins Kinderhaus zu kommen. Hier erhalten sie Unterstützung bei den Schulaufgaben und können ein wenig Zeit mit Spiel und Gestaltung verbringen. Mit dieser verringerten Betreuungszeit können nicht mehr alle Kinder versorgt werden, und auch das gewohnte Beratungsangebot für die Familien kommt etwas zu kurz. Das Team des Kinderhauses hat sich aber eine kreative Lösung einfallen lassen: ein „Drive-In-Schalter“ wurde eingerichtet. Er befindet sich an einem leicht zugänglichen Fenster des Kinderhauses und ist ausgestattet mit einem

Spuckschutz mit Öffnung zum Durchreichen von Formularen und ähnlichem. Eltern mit Beratungsbedarf können an zwei Tagen in der Woche von 14 bis 17 Uhr an den Schalter kommen. Dort berät und unterstützt sie eine Sozialarbeiterin.

Der „Drive In“ steht auch den Kindern zur Verfügung. Sie können sich dort im genannten Zeitrahmen Spiele, Bücher oder Bastelmaterialien für eine Woche ausleihen und haben gleichzeitig einen kurzen Kontakt zu ihren Betreuern.

„Dem Kinderhaus-Team war es seit Beginn der Pandemie wichtig, den Kontakt zu den Familien zu halten. Mit dem neuen Angebot besteht nun die Möglichkeit, den Familien im übertragenen Sinne eine helfende Hand zu reichen und mit den einzelnen Kindern konstant in Kontakt zu kommen und zu bleiben“, erklärt der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Christof Fink.

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

duchking Torsten Vida
Heizung & Bäder

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

11. 6. – 17. 6. 2020

Little Women
Do., Fr. + So. 17.00 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Narziss und Goldmund
Do., So. + Mi. 20.15 Uhr

**Onward –
Keine halben Sachen**
Sa. + So. 14.30 Uhr

Die Känguru-Chroniken
Fr. 20.15 Uhr, Sa. + Mo. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**GREAT
CHRISTMAS
CIRCUS**



18.12.2020 bis 10.1.2021 - Völlig neues Programm!
FRANKFURT - Festplatz am Ratsweg

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ZOO Frankfurt - wieder geöffnet!
Zeitfenster und besondere Regeln buchbar im
Ticketshop Oberursel im Onlineshop

Reservierung auch für Dauerkartenbesitzer
erforderlich
Täglich 09.00 - 19.00 Uhr Einheitspreis 5 €

Stefan Waghübinger
„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“
Alte Mühle Bad Vilbel
21.10.2020 21,00 - 23,00 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Jochen Rieder, Leitung
Alte Oper Frankfurt
12.12.2020 80,80 - 220,80 €

Orchestre Philharmonique de Radio France
Mikko Franck, Leitung *
Patricia Kopatchinskaja, Violine
Alte Oper Frankfurt
25.10.2020 29,00 - 79,00 €

BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
05.01. - 09.01.2021 27,90 - 87,90 €

1822-Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
10.01.2021 25,00 - 74,00 €

Danceperados of Ireland
- „Whiskey you are the devil“
Alte Oper Frankfurt
21.01.2021 9,90 - 79,90 €

Echoes „Barefoot To The Moon“
An Acoustic Tribute To Pink Floyd
Alte Oper Frankfurt
29.01.2021 51,80 - 59,85 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Endlich! - Das Life!
Alte Oper Frankfurt
08.02.2021 48,25 - 58,60 €

St. Petersburger Philharmoniker
Yuri Temirkanov, Leitung *
Nicolai Lugansky, Klavier, Werke von Liadov,
Rachmaninow und Tschaiowsky
Alte Oper Frankfurt
09.05.2021 29,00 - 85,00 €

Monster Jam
Die bekanntesten Monster Trucks der Welt
Frankfurt, Deutsche Bank Park
23.05.2021 39,00 - 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**A Exclusive Acoustic Night with
FRONTM3N**
„Up Close“ - Tour 2020
Stadthalle
18.09.2020 20,00 €

Tschüss(ell)
Kabarett u. Comedy mit
Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
31.10. - 12.12.2020 19,80 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle
12.03.2021 32,45 - 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2020 30,65 - 34,05 €

Horst Hansen Trio
überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 - 28,00 €

MASAA
Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 - 28,00 €

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 - 05.06.2020 22,50 €

AUFTAKT FUGATO 2020
Neue Philharmonie Frankfurt,
JSO Hochtaunus
Erlöserkirche
20.9.2020 € 26,00 - 35,00

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi Theater
19.09. - 23.01.2021 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 - 36,00 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 - 59,00 €


Jessica Gall
Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 - 25,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 - 58,00 €

Sebastian Pufpaff
WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 - 33,85 €

11. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann
und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 - 43,05 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!